



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 201 - 12. Dezember 2009



Betreuungshaus Block u. Wagner
Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege
51597 Morsbach - Seifen 53 - Tel. 0 22 94/80 29



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendlichen!



Lassen Sie uns Hoffnungsträger sein in unserer Familie, in unserer Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, in der Schule oder im Verein. Da, wo der Andere Hilfe braucht, sollten wir helfen. Denn da, wo wir selber auf die Unterstützung Anderer angewiesen sind, freuen wir uns, wenn Menschen uns zur Seite stehen.

So freue ich mich immer wieder über das herausragende Engagement in den vielen Vereinen und Organisationen unserer Gemeinde. Egal, ob Sport, Musik, Kirche oder in anderen Bereichen - in der Gruppe macht es am meisten Spaß. Und es geht eben nicht nur um das gemeinsame Hobby, sondern auch um die Beziehung zum Anderen.

Vor allem das ehrenamtliche soziale Engagement in unserer Gemeinde kann sich sehen lassen, kann aber auch noch verbessert werden zu Gunsten unserer bedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Lassen Sie uns daran festhalten, Beziehung zu leben. Den Nächsten wahrzunehmen und zu achten. Zu helfen, da, wo wir können. Hoffnungsträger sein, auch wenn Vieles um uns herum so hoffnungslos erscheint.

In diesem Sinne wünsche ich allen Morsbacherinnen und Morsbachern, allen Leserinnen und Lesern des Flurschütz' eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ich hoffe, dass Sie die Zeit finden, selber "anzukommen", zur Ruhe zu kommen, Prioritäten zu setzen oder zu überdenken. Und ich wünsche mir auch, dass die Botschaft von Weihnachten, wenn wir sie lesen oder hören, uns neu berührt.

Es grüßt Sie herzlich
Ihr Bürgermeister

Jörg Bukowski

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht das Christkind vor der Tür.“ Viele kennen dieses Weihnachtsgedicht. „Und wenn das fünfte Lichtlein brennt, dann hast Du Weihnachten verpennt.“ Ich weiß nicht, ob dieser Zusatz auch heute noch so verwendet wird. Zu meiner Schulzeit jedenfalls wurde das Gedicht so schon mal erweitert. Vielleicht nicht ohne Grund.

Gerade in der heutigen Zeit wird die Gefahr immer größer, dass im ganzen Stress und in der Hektik des Alltagsgeschehens das Weihnachtsfest untergeht. Viele fragen sich "Wo ist nur das Jahr schon wieder geblieben?". In Kürze ist das Jahr 2009 vorbei und 2010 erwartet uns.

Advent bedeutet Ankunft, und im christlichen Sinne ist damit die Ankunft des Sohnes Gottes, die Ankunft Jesu auf Erden gemeint. Ankunft hat immer auch etwas mit Erwartung zu tun. Wir erwarten ein Ereignis, eine Person. Und dann sind wir auch gespannt, was nach dieser Ankunft passiert.

Durch das Leben und vor allem Sterben Jesu wurde unsere Welt grundlegend verändert. Jesus Christus wurde zum Hoffnungsträger der Juden und später aller Christen. An Weihnachten erinnern wir uns an die Ankunft des Hoffnungsträgers. Und vielleicht dient die Entwicklung unserer Zeit heute dazu, dass wir uns neu darauf ausrichten lassen.

Wir erkennen, dass wir uns auf materielle Dinge wie Geld, Besitz, Beruf usw. nicht verlassen können. Und wir suchen nach Halt in einer sich immer schneller verändernden Welt. Stress und Hektik bestimmen unseren Alltag. Zeit ist das kostbarste Gut - von dem wir aber auch immer weniger zur Verfügung haben. Und wofür investieren wir unsere kostbare Zeit?

Ehen und Familien sind mehr und mehr gefährdet. "Die Arbeit frist mich auf" ist überall zu hören. Viele Eltern sind darauf angewiesen, dass beide arbeiten gehen, um finanziell über die Runden zu kommen. Doch was machen die Kinder? Die Erziehung durch Mutter und Vater, vor allem die Beziehung zu ihnen ist von herausragender Bedeutung. Wir sind gefordert, Prioritäten zu setzen.

Setzen wir die Priorität auf die zwischenmenschlichen Beziehungen!



Dezember 2009

Weiße Weihnacht

Die weiße Weihnacht, haben wir sie wieder?
Die Kinder singen lustige Winterlieder.
In den letzten Jahren konnte Schnee die Erde nicht bedecken,
wir mussten die Füße in Gummistiefel stecken.

Durch Pfützen stapfte man, im Matsch hing man fest
und das immer pünktlich zum Weihnachtsfest.
Die weiße Weihnacht wo war sie nur hin?
Nur als Kinder hatten wir sie noch im Sinn.

Dabei knackte manchmal im November der Frost schon so schön,
selbst Eis auf dem Wasser konnte man seh'n.
Da hoffte man jedes Jahr zur gleichen Zeit,
auf eine frostige, weiße Weihnachtszeit.

Unter dem duftenden leuchtenden Weihnachtsbaum
erzählte man den Kindern von früher, sie glaubten es kaum,
von Eisblumenfenstern, durch die die Schneekönigin schaut,
von meterhohen Schneemännern, von uns gebaut.

Man konnte den Schlitten über das Eis schieben,
wir haben uns gegenseitig mit Schnee abgerieben,
dann gab's eine zünftige Schneeballschlacht
und abends hat Mutti dann Tee gemacht.

Da rochen aus dem Kachelofen die Bratäpfel lecker,
die Küche sah aus wie beim Zuckerbäcker,
die Schlittschuhe wurden noch an die Schuhe geschraubt,
aus der heißen Dämpfmaschine die heißen Kartoffeln geklaut.

Heute gibt's für die Äpfel die Mikrowelle
und Kekse und Stollen aus dem Supermarkt auf die Schnelle.
Die Schlittschuhe gibt's fertig im Stück,
wir haben heute wenigstens die weiße Weihnacht zurück.

Die Kinder hören von Märchen erzählenden Großmüttern,
um Mitternacht ging man Pferd und Kälbchen füttern.
Da leuchten die Kinderaugen unterm Weihnachtsbaum,
geweckt ist wieder dieser alte Weihnachtstraum.

Die Familie ist eng zusammengerückt,
die Kinder hören zu ganz entzückt.
Es ist Weihnachten und die Herzen sind weit,
egal ob es draußen regnet oder schneit.

Knut Schneider hat Morsbacher Feuerwehrgeschichte geschrieben

Der langjährige Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach Knut Schneider ist am 19.11.2009 im Alter von 62 Jahren nach schwerer Krankheit gestorben. Von 1974 bis 2003 trug er als Gemeindebrandmeister Verantwortung für die Wehr. Danach übte der Feuerwehrmann noch vier Jahre die stellvertretende Wehrführung aus, ehe er 2007 endgültig aus dem aktiven Dienst verabschiedet wurde. Damals war der beliebte Morsbacher, der 1989 auch als Karnevalsprinz der „Republik“ vorstand, dienstältester Gemeindebrandmeister im Oberbergischen.

Knut Schneider verstand es wie kein anderer seine Feuerwehrkameraden von der Bedeutung ihres Dienstes zu überzeugen und seine eigene Begeisterung für den Einsatz zum Wohl der Allgemeinheit weiterzugeben. Er hat in seiner langjährigen Tätigkeit stets für eine gute Ausbildung der Feuerwehrkameraden gesorgt und dabei immer ein besonderes Augenmerk auf die Nachwuchsförderung gelegt. So ist es auch maßgeblich Schneiders Einsatz zu verdanken, dass eine vierte Wehreinheit gegründet wurde.

Auch legte er großen Wert auf ausreichenden Fuhrpark und gute Geräte. Durch seine vielen Spendenaufrufe bei Firmen und Privatpersonen hat Knut Schneider trotz knapper öffentlicher Kassen dazu beigetragen, dass zum Beispiel im Gemeindegebiet vier neue Gerätehäuser gebaut werden konnten. Von 1982 bis 1987 war der Morsbacher Wehrführer auch stellvertretender Kreisbrandmeister.

Für seine 35jährige aktive Tätigkeit erhielt Knut Schneider 2003 das Feuerwehr Ehrenzeichen in Gold. Am 15. März 2008 überreichte ihm Landrat Hagen Jobi das vom Bundespräsidenten verliehene Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Der Landrat betonte damals: „Herr Schneider hat durch sein langjähriges ehrenamtliches Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr große Verdienste erworben.“ Und Bürgermeister Raimund Reuber ergänzte: „Ihr Einsatz für die Mitmenschen und die unverzichtbare Einrichtung Feuerwehr geht weit über das normale Maß hinaus. Jede Gemeinde kann sich glücklich schätzen, Menschen wie Sie in ihren Reihen zu haben.“



Knut Schneider stand fast 30 Jahre der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach als Gemeindebrandmeister vor (Foto bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes 2008). Archivfoto: C. Buchen

Zum Titelbild:

Die Morsbacher Basilika im Schnee.

Foto: C. Buchen

Nachruf

am 19. November 2009 verstarb im Alter von 62 Jahren

Herr Knut Schneider

Gemeindebrandinspektor

Herr Schneider trat 1965 in die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Morsbach ein.

Er war von 1971 bis 1974 Zugführer im Löschzug Morsbach, von 1974 bis 2003 Wehrführer in der Gemeinde Morsbach und von 2003 bis zum Ausscheiden aus dem aktiven Dienst stellvertretender Wehrführer. Neben diesen Tätigkeiten war er auch noch einige Jahre stellvertretender Kreisbrandmeister.

Wir empfinden große Dankbarkeit für seinen ehrenamtlichen Dienst und werden die Erinnerung an ihn bewahren.

Gemeinde Morsbach

Jörg Bukowski
Bürgermeister

Mathias Schneider
Leiter der Feuerwehr

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Wehrführer und Feuerwehrkameraden

Knut Schneider

Gemeindebrandinspektor

der am 19. November 2009 im Alter von 62 Jahren verstorben ist.

Knut Schneider war über vier Jahrzehnte im aktiven Dienst der freiwilligen Feuerwehr Morsbach tätig. Er hat sich in dieser Zeit die uneingeschränkte Achtung und Anerkennung seiner Kameraden erworben.

Wir trauern um einen lieben Kollegen, den wir in guter Erinnerung behalten werden.

Die Feuerwehrkameraden aus:

Morsbach, Lichtenberg,
Wendershagen, Holpe,
dem Musikzug Wendershagen,
der Alters- und Ehrenabteilung
und der Jugendfeuerwehr

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“-

unter diesem Leitgedanken hat

Knut Schneider

* 11.4.1947 + 19.11.2009

viele Jahrzehnte seine Kraft in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr von Morsbach gestellt.

Keine Mühe und Arbeit bei Tag und Nacht war ihm zuviel, wenn es darum ging, Menschen in Not zu helfen.

Für uns alle war er ein Vorbild, das wir aber auch in dieser Zeit dringend brauchen.

Wir trauern mit seiner Familie und den Feuerwehrkameraden und danken ihm für das Engagement!

Für den **CDU-Gemeindeverband Morsbach**

Günter Stricker
Fraktionsvorsitzender

Lothar Schuh
Gemeindeverbandsvorsitzender

Gedenken an die Opfer von Gewaltherrschaft und Krieg

Am Volkstrauertag wurde der zahlreichen Kriegstoten und Gewaltopfer aller Nationen gedacht. In einer feierlichen Gedenkstunde in der Turnhalle Holpe zeigten Zehntklässler der Erich Kästner-Schule Morsbach eine Bilder-Präsentation zum Thema "Zivilcourage und Widerstand gegen Unrecht".

Erarbeitet wurde das Projekt gemeinsam mit dem Religionspädagogen Roland Armbröster. Folgende Schüler wirkten bei der Zusammenstellung der Texte und Bilder sowie als Lektoren und Techniker mit: Julia Grefenstein, Chantal Fink, Florian Siemens, Annemarie Wächter, Mona Kleba, Sandy Butros, Marco Neumann und Gjelladin Redzaj.

Vorgelegt wurde das Schicksal eines jungen niederländischen Paares, das aus seinem christlichen Glauben heraus der nationalsozialistischen Besatzungsmacht erbitterten Widerstand leistete. Gemeinsam mit gleich gesinnten Freunden versteckten Diet Emann und Hein Sietsma Anfang der 40er Jahre jüdische Menschen auf abgelegenen Bauernhöfen. Um Lebensmittelkarten zur Versorgung der Menschen besorgen zu können, überfielen sie Stützpunkte der Deutschen. Unterstützt wurden die jungen Christen unter anderem von kommunistischen Untergrundgruppierungen. Für diese mutigen Taten bezahlte Hein Sietsma mit seinem Leben: Er wurde Anfang 1944 verhaftet und nach Dachau deportiert, wo er kurze Zeit später starb. Diet Eman ist mittlerweile 82 Jahre alt und lebt in den USA.

Um einen Bogen in die heutige Zeit zu schlagen, wurde am Ende der Präsentation an Dominik Brunner erinnert, der im Zuge seines couragierten Einschreitens auf einem Münchener S-Bahnhof zu Tode geprügelt wurde.

In ihrer Ansprache erinnerte die stellvertretende Bürgermeisterin Andrea Stangier daran, dass die Geschichte des Volkstrauertages älter ist, als die Bundesrepublik Deutschland. 1919 rief ihn der „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ ins Leben. Sie betonte: „Im Gegensatz zu einigen von Ihnen, im Gegensatz zu meinen Eltern und Großeltern, habe ich selbst glücklicherweise die Leiden des Krieges nie am eigenen Leib zu spüren bekommen und ich hoffe, dass mir diese schreckliche Erfahrung erspart bleibt. Ich hoffe auch, dass meine Kinder und später ihre Nachkommen in Frieden leben können.“

Dazu gehört, dass die Schrecken vergangener Zeiten nicht vergessen werden. Besonders sollen somit auch den jungen Menschen der Volkstrauertag und das Erinnern durch die Kriegsgräber als „Wegweiser in den Frieden“ dienen. Niemals dürfen wir aufhören, uns die Sinnlosigkeit von Krieg und Gewalt vor Augen zu führen!“

Zerstörung der Rotbuche am Parkplatz bei Niederdorf

Bäume, die aufgrund ihrer Seltenheit und Schönheit als Naturdenkmäler eingestuft sind, stehen unter besonderem Schutz. Auch fließen für deren Erhaltung staatliche Mittel. So wurde auch eine Rotbuche am Wandererparkplatz bei Niederdorf am Hardtweg vor Jahren als Naturdenkmal eingestuft. Leider hat diese Unterschutzstellung die Rotbuche nicht davor bewahrt, dem Vandalismus zum Opfer zu fallen.



Zum Bild:

Die alte, geschützte Rotbuche am Hardtweg bei Niederdorf wurde schwer beschädigt. Wer kann Hinweise auf den oder die Täter geben?

Am Fuße dieses Baumes wurde ein größeres Feuer entfacht, welches auch auf den Baum übergriff. Die Rinde wurde zu ca. 40 Prozent zerstört. Als Folge hiervon haben nunmehr Pilze und Schadinsekten irreparable Schäden hervorgerufen. Die Rotbuche musste aufgrund fehlender Verkehrssicherheit zwischenzeitlich gefällt werden. Die Zerstörung und Beschädigung von Naturdenkmälern ist gem. § 304 Abs. 1 Strafgesetzbuch strafbar und wird mit einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft.

Die Gemeinde Morsbach bittet um Hinweise aus der Bevölkerung, wenn der Täter jemandem bekannt ist. Die Hinweise werden auf Wunsch vertraulich behandelt und von Herrn Hombach unter der Tel.-Nr. 02294/699268 entgegen genommen.

Nächste Ratssitzung am 15. Dezember

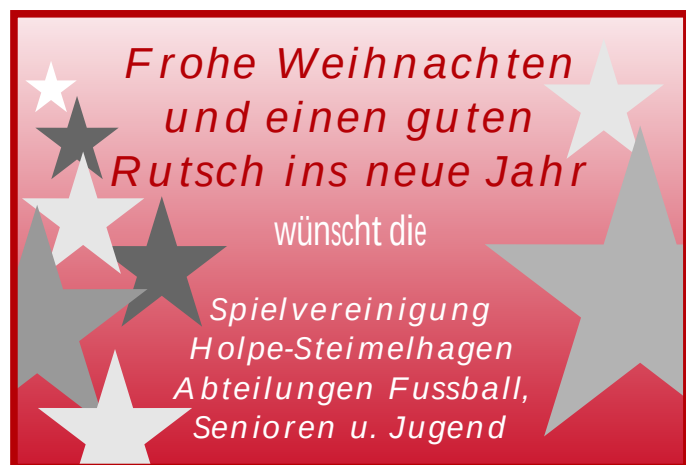
Die nächste Sitzung des Rates der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 15.12.2009, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. folgende Punkte:

Einwohnerfragen, Einführung bzw. Verabschiedung der Schiedsfrauen, Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der Offenen Ganztagschule in der Primarstufe der Schulen der Gemeinde Morsbach, Änderung der Hauptsatzung, Änderung der Zuständigkeitsordnung der Gemeinde Morsbach, Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung), Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung, Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Übernahme der Aufgaben der Verkehrslenkung für den Bereich der Gemeinden Morsbach und Reichshof durch die Gemeinde Reichshof, Feststellung des Wirtschaftsplanes des Gemeindewerkes Abwasserbeseitigung für die Wirtschaftsjahre 2009 und 2010, Neufassung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage – Entwässerungssatzung, Neufassung der Satzung über die Entleerung von Grundstücksentwässerungsanlagen – Klärschlammsatzung, Feststellung des Wirtschaftsplanes des Wasserwerkes der Gemeinde Morsbach für das Wirtschaftsjahr 2010, Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung, Bürgerbusprojekt in Morsbach, Bürgerantrag: Wiedereingliederung der Gemeindewerke in den kommunalen Haushalt.



Der Gemeindegemeinschaft Morsbach bedankt sich bei allen Vereinen für das erfolgreiche Jahr 2009.
Allen Vereinen, Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2010.

Werner Puhl
Vorsitzender



Fröhliche Weihnachten für alle

Bereits im dritten Jahr sammelt die Waldbröler Tafel mit großem Erfolg Weihnachtskisten mit haltbaren Lebensmitteln. Seit März 2009 gibt es auch eine Ausgabestelle der Tafel in Morsbach. In dieser Zeit hat sich die Zahl der Bedürftigen, die den Weg einmal wöchentlich zur Tafel finden, verdreifacht. Helfen auch Sie mit, dass die Morsbacher Bürger, denen es nicht so gut geht, an Weihnachten ein gutes Essen zubereiten können. Und so wird's gemacht: Überlegen Sie zuerst, wie groß das Paket sein soll (für Einzelperson, Ehepaar oder Familie). Verwenden Sie eine stabile offene Kiste, dekorieren diese weihnachtlich und füllen sie mit haltbaren Lebensmitteln, z.B. Tee, Kaffee, Kakao, Zucker, Mehl, Konserven, Klöße, Nudeln, Reis, Honig, Kaffeesahne oder Weihnachtsgebäck. Große Freude bereitet ein persönlicher Weihnachtsgruß.

Abgabetermin ist Mittwoch, 16. Dezember in der Zeit von 10.00 – 15.30 Uhr im unteren Foyer des Rathauses in Morsbach. Am Donnerstag, 17. Dezember werden ebenfalls im Rathaus die Weihnachtskisten in der Zeit von 12.00 - 15.30 Uhr im Rahmen eines Adventkaffees an Bedürftige ausgegeben. Eingeladen sind Kunden der Tafel (Kunden-Nr. 400-499) und alle übrigen Bürger aus Morsbach, die ihren Hartz IV-Bescheid, Grundsicherungsbescheid oder Wohngeldbescheid (bei Rentnern) mitbringen. Ansprechpartner der Tafel: Theresia Mittler, Tel. 02291/5241, email: theresiamittler@t-online.de, und Alfred Freitag, Tel. 02291/1005, email: alfred.freitag@nexgo.de

„Tag der offenen Tür“ in der Erich-Kästner Schule

Unter dem Motto „Eine starke Schule stellt sich vor“ richtet die Erich Kästner-Schule, Gemeinschaftshauptschule Morsbach, am Samstag, 9. Januar 2010, 11.00 bis 16.30 Uhr einen „Tag der offenen Tür“ aus. Auf dem Programm stehen: Fachprojekte, Berufsvorbereitung, Ganztagschule, Schulsanitätsdienst, Förderverein, Schulbesichtigung, Cafeteria und Bistro.



Geschenke aus dem Eine-Welt-Lädchen



Es sind viele neue Artikel eingetroffen, z.B. Engel und Nikoläuse als Baumschmuck vom Projekt Afrika-Style, Hand gefertigt aus Bananenfaser und Kokosschalen; Weihnachtsleckereien, verschiedene Schokoladensorten, Pfeffernüsse, Schokolebkuchen und Kaffeelebkugeln. Den Schokoladennikolaus als Bischof gibt es nur im Eine-Welt-Lädchen mit fair gehandelter Bioschokolade. Leuchtsterne aus Indien, Lalit Paper Crafts.

Das Eine – Welt – Lädchen, Am Dreieck 1, in Morsbach hat geöffnet: Mi. 15.00 – 18.00 Uhr, Do. 10.00 – 12.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 12.00 Uhr, So. 11.15 – 12.15 Uhr.

Öffnungszeiten der behördlichen Einrichtungen zum Jahresende

Aufgrund einer innerbetrieblichen Veranstaltung sind **alle Dienststellen der Gemeinde Morsbach** am Montag, dem 21. Dezember 2009 bereits ab 12.00 Uhr geschlossen.

Darüber hinaus ist das **Rathaus** an Heiligabend, Weihnachten, Silvester und Neujahr geschlossen.

Die **Gemeindebücherei** und der **Baubetriebshof** bleiben vom 24. Dezember 2009 bis 3. Januar 2010 geschlossen. Das **Jugendzentrum „Highlight“** hat vom 21. Dezember 2009 bis zum 6. Januar 2010 geschlossen. Das **Hallenbad** ist vom 24. Dezember 2009 bis einschl. 1. Januar 2010 geschlossen. Ab Samstag, dem 2. Januar 2010 ist es wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Altersjubiläen im Dezember 2009

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Elly Dickmann, Seifen,
zum 92. Geburtstag am 1. Dezember,
Klara Neuhoft, Heide,
zum 96. Geburtstag am 4. Dezember,
Elisabeth Tillmanns, Lichtenberg,
zum 98. Geburtstag am 7. Dezember,
Elisabeth Schmollenbach, Morsbach,
zum 94. Geburtstag am 11. Dezember,
Emil Sawinsky, Euelsloch,
zum 90. Geburtstag am 12. Dezember,
Paula Heuser, Morsbach,
zum 90. Geburtstag am 23. Dezember.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Rita und Herbert Schlechtriem, Morsbach,
am 28. Dezember,
Renate und Karl-Heinz Kuchheuser, Appenhagen,
am 29. Dezember.



Förderverein Morsbacher Bäder

wünscht allen Mitgliedern, Badbesucher
und dem Bürger
ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest
und alles erdenklich Gute für 2010
Für den Vorstand

Manfred Schausten

Aqua-Cycling-Die Ganzkörpergymnastik,
Gesundheitsvorsorge und Fitness.
Denn im Wasser macht Bewegung doppelt Spaß!

Verschenken Sie Wohlfühl-Pakete



Gutscheine

**Hallenbad
Morsbach
Zehnerkarte
Jugendliche**

**Hallenbad
Morsbach
Zehnerkarte
Erwachsene**

*Wir wünschen all unseren Gästen
schöne Weihnachtstage und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.*



Alte Morsbach Café
Öffnungszeiten an den Feiertagen
Heiligabend 10.00 - 14.00
1. Weihnachten ab 18.00
2. Weihnachten ab 10.00
Dietmar, Beate, Renate

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: Ronni Kutiak, Turmstr. 14b, 51597 Morsbach, Tel. 02294/991060, Fax. 02294/991062, Email: ronni.kutiak@t-online.de.

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Seit dem Frühjahr 2009 erscheint der „Flurschütz“ allerdings aus Kostengründen nur noch alle drei Wochen, statt bis dahin 14tägig. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der Email als Anhang beifügen und nicht in den Text „einbetten“. (Eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgeschickt.)

Texte und Fotos senden Sie bitte bis spätestens
10 Tage vor dem Erscheinungstermin an
Gemeinde Morsbach Stichwort „FLURSCHÜTZ“
Bahnhofstr. 2/Rathaus 51597 Morsbach
Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am

16.01.2010

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet
unter www.morsbach.de.

Abfallkalender 2010

Der Abfallkalender der Gemeinde Morsbach für das Jahr 2010 ist im Mittelteil dieser „Flurschütz“-Ausgabe eingeklebt.

Weitere Exemplare erhalten Sie

- im Bürgerbüro des Rathauses oder
- unter www.morsbach.de
 - Infos aus Morsbach
 - Abfallbeseitigung.

Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgeschriebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 1. Januar 2010 in folgenden Ortschaften durchgeführt:

Springe, Rom und Lichtenberg. Ab 2010 ist der neue Bezirks-schornsteinfegermeister Martin Röck für Morsbach zuständig. Er ist erreichbar unter Tel.-Nr. 02742/910490 und 0171/8355104.

Blutspendetermin 2009

Im Jahr 2009 kann man noch zu folgendem Termin in Morsbach Blut spenden:

Montag, 28.12.2009, 15.30 - 19.30 Uhr,
in der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße 31.

Förderverein Löschzug Lichtenberg

Zu der am 9. Januar 2010, 19.30 Uhr, im Pfarrheim Lichtenberg stattfindenden Mitgliederversammlung des Fördervereins Löschzug Lichtenberg e.V. im Rahmen der Jahresdienstbesprechung des Löschzuges wird hiermit herzlich eingeladen. Weiter Informationen und die ausführliche Tagesordnung finden die Mitglieder im Internet unter www.lichtenberg112.de.

Hurra, Hurra der kleine

Fabian



ist da...

*Zur Geburt von Fabian Schuh wünschen wir
den glücklichen Eltern Julia und Lothar
alles erdenklich Gute, Gottes Segen,
Gesundheit und viel Freude
mit dem neuen Frdenbürger!*

Herzlichen Glückwunsch!

*Vorstand und Fraktion der **CDU** Morsbach*

Nach 345 Kilometern ging die Puste aus

Beim Flötscherfest Anfang Juni auf dem Rathausplatz hatte der Heimatverein Morsbach einen Luftballonwettbewerb durchgeführt. Kürzlich konnte Vorsitzender Werner Schuh im Wirtshaus „Zur Republik“ die Preise an die glücklichen Sieger aushändigen. Den 1. Platz und somit einen Spargutschein in Höhe von 100,00 Euro errang Inga Holschbach. Ihr Luftballon flog genau 345 km weit bis Bad Gandersheim, zwischen Kassel und Hannover gelegen, und fiel noch am Starttag einem Campingurlauber vor die Füße. Den 2. Platz belegte Florentine Keller (Spargutschein über 50,00 Euro). Ihr Ballon landete nach 245 km in Höxter. Auf Platz 3 rangierte Titzian Müller, dessen Luftballon 92 km weit flog und dem in Winterberg-Hohenleye (Sauerland) die Puste ausging. Dafür gab es ebenfalls einen Spargutschein über 50,00 Euro. Einen Trostpreis erhielt Clara Steckelbach, deren Ballon 77 km weit bis Eslohe flog.

Der Ballon mit der kürzesten Strecke landete übrigens in der Waldbröler Straße rund 300 m vom Rathausplatz entfernt. Nach der Gewinnübergabe des Luftballonwettbewerbs überreichte die Fa. Dieter Holschbach dem Heimatverein Morsbach eine Spende in Höhe von 750,00 Euro. Vorsitzender Werner Schuh bedankte sich hierfür bei Geschäftsführer Marco Holschbach recht herzlich.



Die kleinen Sieger beim Luftballonwettbewerb des Heimatvereins Morsbach präsentierten kürzlich am Koboldbrunnen in der Kirchstraße ihre Preisgutscheine.
Foto: C. Buchen

Weihnachtskonzert in Lichtenberg

Zum Weihnachtskonzert laden der M.G.V. „Hoffnung“ Lichtenberg und der Musikverein Lichtenberg am Sonntag, 20.12.2009, 17.00 Uhr, in die Pfarrkirche St. Joseph Lichtenberg ein. Unter der Leitung von Konrad Ossig und Andreas Klein wird den Zuhörern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Der Eintritt beträgt 6,00 Euro. Einlass ist ab 16.30 Uhr. Karten sind im „Lädchen“ in Lichtenberg, in der Brillenstube „Grimmig“ Morsbach sowie bei allen aktiven Sängern und Musikern erhältlich. Im Anschluss an das Konzert lädt die KfD zu einem gemütlichen Umtrunk ins benachbarte Pfarrheim ein.

Neue Bilderausstellung in der Rathausgalerie

Seit dem 9. Dezember sind wieder neue Bilder in der Galerie des Morsbacher Rathauses zu sehen. Folgende Künstler stellen ihre Werke bis Ende Januar 2010 aus: Hans Nowak, Roswitha Moritz, Natalie Hölper und Sonja Böhmer. Überwiegend werden Werke von Hans Nowak zu sehen sein, der mehrere Zeichen- und Malkurse an der Volkshochschule Köln bei Winfried Bodemer besuchte. Der Künstler lebt seit 2005 in Morsbach. Die drei Künstlerinnen belegten mehrere Kurse an der Volkshochschule Oberberg bei Ursula Groten, die auch die Eröffnung der Ausstellung begleitete.

Weihnachtsmesse mit Cantamos-Chor

Alle Jahre wieder lädt der junge Chor Cantamos zur Weihnachtsmesse in der katholischen Kirche St. Joseph Lichtenberg ein. Die Messe wird von dem Jugendseelsorger Norbert Fink gelesen und findet am ersten Weihnachtstag um 18.00 Uhr statt. Es werden weihnachtliche Lieder in deutscher, englischer und lateinischer Sprache gesungen und musikalisch mit Schlagzeug, Klavier, E-Bass und Saxophon begleitet.

Wer im Chor aktiv mitsingen möchte ist eingeladen, an den Chorproben mittwochabends um 20.00 Uhr im Pfarrheim Lichtenberg teilzunehmen.

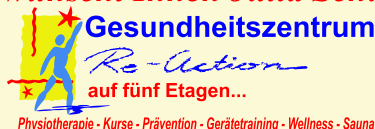
An Weihnachten denken und Wellness verschenken!



Liebe Kunden und Patienten

*Wir wünschen Ihnen zur Weihnachtszeit
Momente voller Heiterkeit.
Das manche Menschen an Sie denken
Ihnen Frieden, Wärme, Liebe schenken.
Das Ihre Gedanken sind nicht schwer
und noch so vieles, schönes mehr.*

Ein Frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010
wünscht Ihnen Julia Schuh und das gesamte Team vom



Physiotherapie - Kurse - Prävention - Gerätetraining - Wellness - Sauna

Herbertshagener Str.32 - 51597 Morsbach/Rhein

Tel. 0 22 94 - 99 11 11 - Fax 0 22 94 - 99 11 13

www.re-action.de - info@re-action.de

Wir sagen auf diesem Weg „Danke“ für Ihre Treue und Vertrauen
Ihr persönlicher Geschenkgutschein 5,- €

Ausschneiden und Einlösen vom 04.01.-31.03.2010 für Sauna / Kurse und Anwendungen.

SCHÄFER SHOP

Fundgrube**57537 Wissen**

Im Frankenthal 2

Mi. + Do. 13 - 18 Uhr

Parken kostenlos!

Räumungsverkauf

Wir schließen die „Fundgrube“
in Wissen zum Jahresende!

Am 23.12.2009
und 30.12.2009
für Sie geöffnet!

Ab sofort erhalten Sie

30%

Rabatt
auf das komplette
Fundgruben-
sortiment

50%

Rabatt
auf Sitz- und
Polstermöbel

Alle Artikel
solange Vorrat
reicht!

**Diverse
Lagerregale**
(verschiedene Tiefen)
ab

35,-

**Gebrauchte
Büromöbel, z.B.
kompletter
Arbeitsplatz,**
bestehend aus Schreibtisch,
Rolly und Bürostuhl für nur

60,-

SPD Morsbach setzt auf bewährte Kräfte

Die Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Morsbach hat im November ihren Vorstand im Amt bestätigt. Die nächsten zwei Jahre bleibt Karl Heinz Schramm Ortsvereinsvorsitzender, vertreten durch Tobias Schneider und Karl Ludwig Reifenrath. Als Schriftführer bleibt Sebastian Schneider im Amt, genauso wie Klaus Krebber als Kassierer. Zu Beisitzern wurden Stefan Schmidt, Dominik Mauelshagen und Reinhold Schuh gewählt. Die Wahlen waren eine Anerkennung für die geleistete Arbeit der zurückliegenden Jahre. Für die Zukunft haben sich die Genossinnen und Genossen viel vorgenommen. Sachorientierte Politik mit dem Schwerpunkt Schule und Familien ist das Ziel. Die SPD hat den Vorsitz im Fachausschuss Schule, Familie und Soziales übernommen. Die SPD Morsbach möchte sich dafür einsetzen, dass Morsbach eine lebens- und lebenswerte Gemeinde bleibt.

T. Leis

Im Grunde sind es immer die
Verbindungen mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben.



Frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches neues Jahr
verbunden mit dem Dank
für die angenehme Zusammenarbeit

Garten- und Landschaftsbau

Planung - Ausführung - Pflege

Siedenberger Str. 37
51597 Morsbach-Alzen

Tel. 02294 991941
Mobil 0160-96062270

Gemütlicher Abend des Kirchenchores Holpe

Der kath. Kirchenchor St. Cäcilia Holpe richtete kürzlich für alle aktiven und inaktiven Mitglieder einen gemütlichen und bunten Abend im herbstlich geschmückten Gesellenhaus aus. Auch der evgl. Kirchenchor Holpe war eingeladen und beteiligte sich unter der Leitung von Reinhard Pansch mit ein paar Liedvorträgen am abendlichen Programm. Pfarrer Heiner Karnstein bedankte sich für die Einladung mit eindrucksvollen Worten.

Als Poet verkleidet ließ Veronika Klüser die Chorfahrt 2008 nach Erfurt in Reimform nochmals aufleben und erntete viel Applaus. Das sie zusammen das „Kind schon schaukeln werden“ bewiesen. Vorsitzender Dietmar Stangier und Chorleiter Dr. Dirk van Betteray mit dem Sketch „Babyblues“. Schwungvolle Liedvorträge, Buchstabensalat und Melodiengurgeln waren weitere Programmpunkte.

Die Gestaltung der Christmette um 19.00 Uhr in der Holper Pfarrkirche wird der Abschluss eines ereignisreichen Chorjahres sein. Zur Aufführung kommt die Pastoral-Messe in C von Ignaz Reimann. Die Jahreshauptversammlung des Kirchenchores findet am 2.1.2010, 20.00 Uhr, im Gesellenhaus Holpe statt. Wer Spaß am Singen hat, kann mittwochs um 20.00 Uhr im Gesellenhaus Holpe die Chorprobe besuchen.

Konzert im Kloster Marienstatt

Am Sonntag, den 10. Januar 2010 findet um 15.00 Uhr im Kloster Marienstatt ein festliches Neujahrskonzert mit Posaunen und Orgel statt. Ausführende sind: Posaunenensemble der Musikhochschule Karlsruhe unter der Leitung von Werner Schrietter und Michael Moriz (Karlsruhe) an der Orgel.

Blutspendetermine 2010

Im Jahr 2010 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:
19.3., 24.3., 25.6., 2.7., 17.9., 24.9. und 28.12.2010, jeweils von 15.30 - 19.30 Uhr in der Hauptschule Morsbach, Hahner Str. 31.



Der flämische Dichter Phil Bosmans schreibt über Weihnachten:

„Weihnachten heißt: unser kalter Planet wird wieder warm. Eine ungeheure Liebe kommt leise zum Durchbruch. In der Wüste entstehen kleine Oasen. Weihnachten kann an tausend Orten geschehen. Jedes Dorf und jede Stadt kann Betlehem heißen und jedes Herz kann eine Krippe sein, in der die Liebe „Mensch“ wird für Menschen von heute.“

Die CDU Morsbach dankt allen, die sich im vergangenen Jahr für das Wohl der Gemeinde eingesetzt haben und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes „Neues Jahr“ 2010.

Günter Stricker
Fraktionsvorsitzender

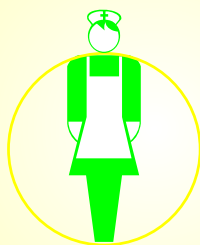
Lothar Schuh
Gemeindeverbandsvorsitzender

KRANKEN- PFLEGEPRAXIS

kompetent sozial zuverlässig

Birgit Klein-Schlechtingen
 Krankenschwester

Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg



Ambulante Alten- u. Krankenpflege
 Familienpflege
 Warmer Mittagstisch
 Pflegekurse, Beratung und Schulung
Tel. 02294/1719 Fax 7805

Aktion Dreikönigssingen 2010: "Kinder finden neue Wege"

Auch 2010 sollen wieder die Sternsinger durch Morsbach, Ellingen und Alzen ziehen und den Segen Gottes in die Häuser bringen. "Kinder finden neue Wege" heißt das Leitwort der 52. Sternsinger-Aktion. Die katholische Kirchengemeinde sucht wieder junge Sternsinger und Begleiter der Gruppen. Bitte melden! Hier der Ablauf der Sternsinger-Aktion:

Vorbereitungstreffen: Mi., 16.12.2009, 17.00 Uhr, im Gertrudisheim Morsbach und am Fr., 11.12., 16.00 Uhr, im Pfarrheim in Alzen, Aussendungsfeier: So., 3.1.2010, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Morsbach, Sammelaktion/Singen: So., 3.1. bis Mi., 6.1.2010, Danknachmittag: Mi., 6.1., 16.00 Uhr, Gertrudisheim, Dankmesse: Mi., 6.1., 18.00 Uhr, Pfarrkirche Morsbach.

Heiligabend:

Krippenfeiern und Christmetten

16.00 Uhr - Krippenfeier in Morsbach,
 15.00 Uhr - Krippenfeier in Alzen,
 17.00 Uhr - Christmette in Alzen,
 17.00 Uhr - Christmette in Ellingen,
 22.00 Uhr - Christvesper/Christmette in Morsbach.
 Die Opferkästchen werden eingesammelt.

Neujahrskonzert 2010

Das Jahr 2010 wird in Morsbach mit einem besonderen musikalischen Highlight begrüßt. Am Sonntag, 3. Januar 2010 findet um 17.00 Uhr (Einlass: 16.30 Uhr) in der Sporthalle A im Schulzentrum an der Hahnerstraße ein „Neujahrskonzert 2010“ statt. Zu diesem Zwecke hat sich vor einigen Wochen ein Projektorchester zusammengefunden, bestehend aus Musikern der örtlichen Musikvereine und aus den Nachbargemeinden. Das Orchester probt zurzeit unter der Leitung von Nadine Reuber ein abwechslungsreiches Programm, das für jeden Geschmack etwas bieten wird. Der Bogen reicht von klassischer, wienerischer Musik über symphonische Literatur bis hin zu modernen Unterhaltungsstücken.

Karten sind zum Preis von 7,00 Euro erhältlich im Büro der Musikschule (Rathaus Morsbach, Zimmer EG 010), in „Andi's Musikladen“ (Waldbröl), bei allen Musikern der örtlichen Musikvereine und an der Abendkasse. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahren haben freien Eintritt. Der Erlös des Konzertes ist für die Musikschule Morsbach bestimmt.

Weihnachtsbaumaktion

Die Junge Union Morsbach führt am Samstag, den 9. Januar 2010 wieder die traditionelle Weihnachtsbaumaktion durch. Sie holt den alten Weihnachtsbaum ab und entsorgt ihn umweltgerecht. Der Baum sollte bis 9.00 Uhr an die Straße gestellt werden. Kosten: 3,00 Euro pro Baum. Wie jedes Jahr wird der Erlös der Aktion einem gemeinnützigen Zweck zugeführt.

TAEKWONDO

im SV MORSBACH

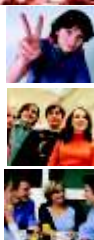
Fitness
 Stretching
 Atemtechnik
 Bewegungsformen
 Selbstverteidigung
 Kampfkunst
 Kampfsport

태권도



Training:
 Di. und Fr.
 Kinder: **17:00 - 18:30 Uhr**
 Jug./Erw.: **18:30 - 20:30 Uhr**

Wo?: Halle A in Morsbach
 Kontakt: 0171 7442267
 Probetraining jederzeit möglich


www.tkd-morsbach.de

Morsbacher
City Grill

Krottorfer Straße 4

täglich von 11.00 bis 23.00 Uhr geöffnet.

*Nir danken Ihnen für das
 entgegengebrachte Vertrauen und
 wünschen ein frohes Weihnachtsfest
 und ein gutes neues Jahr.*



Lieferservice
 ...täglich von 12.00 bis 14.00 Uhr
 und von 17.00 bis 21.00 Uhr
 bei einem Bestellwert ab 10,- €
 zzgl. 1,50 € Anfahrtkosten.

0 22 94 . 9 93 87 23



www.morsbach.de

Veranstaltungskalender für die Gemeinde Morsbach

2009



Dezember

Sa 12.12.09, 16-21.00 Uhr
So 13.12.09, 11-20.00 Uhr

Morsbacher Weihnachtsmarkt am 3. Advent, Kirchstraße Morsbach
Veranst.: Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt, Tel. 02294/7707

Donnerstag, 24.12.2009
21.00 Uhr

Christvesper für Familien in der Evang. Kirche Holpe
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

Donnerstag, 24.12.2009
22.00 Uhr

Christmette, in der Kath. Pfarrkirche St. Gertrud
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238

Freitag, 25.12.2009
10.00 Uhr

Christmette, im Evang. Gemeindezentrum Morsbach
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787

Freitag, 26.12.2009

Traditioneller Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag
Ort: Ellingen, **Christ-Königs-Kirche** (siehe Pfarrbrief)
Veranst.: MGv "Harmonie" Wendershagen, Tel. 02294/1576

Vorankündigung für das Jahr 2010

Montag, 04.01.2010
ganztägig

Öffentl. Generalprobe d. Märki. Jugendsinfonieorchesters, Gertrudisheim
Veranst.: Jugendherberge u. Kath. Pfarrgemeinde St. Gertrud, Tel. 02294/8662

Freitag, 08.01.2010
14.45 Uhr

Dreikönigsmesse, Kirche/Gesellenhaus. Danach generationenübergreifendes Dreikönigstreffen m.d. Kids-Club, Holper Notenpiraten, Kinder der Grundschule, MGv Holpe 1912

12. und 13. Dezember 2009: Weihnachtsmarkt in Morsbach

Der Nikolaus wird wieder mit dem Knecht Ruprecht den Markt besuchen und an brave Kinder Weckmänner verteilen. Das Bühnenprogramm sieht wie folgt aus:

Samstag, 16.30 Uhr: Kinder des AWO Kindergartens, Frauenchor Morsbacher Singkreis; 17.30 Uhr: MGv. „Concordia“ Morsbach.
Sonntag, 11.30 Uhr: Frauenchor Cantabile Morsbach; 13.00 Uhr: Musikschule Morsbach; 17.00 Uhr: Parforsce-Horn-Bläser Morsbach-Mühlental, Musikanten der Jugendabteilung des Musikzuges Wendershagen der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach. Hinter der Bühne wird am Sonntag ab 15.00 Uhr ein Ponyreiten angeboten. Der Veranstalter wird einen Preis für den schönsten weihnachtlich geschmückten Stand ausloben, der dann am Sonntag zum Ende des Weihnachtsmarktes übergeben wird. Dabei erhält der Gewinner auch eine Urkunde als Ansporn für den nächsten Weihnachtsmarkt 2010.

Interessengemeinschaft Weihnachtsmarkt Morsbach

Terminänderung

Die Senioren – Weihnachtsfeier der Ev. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach findet erst am Donnerstag, den 17.12.2009 um 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Holpe statt. Wir bitten diese Terminverschiebung zu berücksichtigen und laden herzlich zu der Feier ein.

Alle Jahre wieder:

Heiligabend in Morsbach-Rom

1983 haben die „Weihnachtsbläser“ zum ersten Mal in Rom bei Morsbach ein Weihnachtskonzert unter freiem Himmel gegeben. Zahlreiche junge und ältere Mitbürger kommen seitdem jedes Jahr Heiligabend gegen 22.30 Uhr in das kleine Dörfchen. Um 23.00 Uhr läutet dann feierlich die Glocke der Heinrich-Kapelle, und unter der Begleitung des Posaunenchores und bei Kerzenschein werden bekannte Weihnachtslieder gesungen, um sich so auf die Festtage einzustimmen.

Auch dieses Mal wird wieder zwischen den Liedern die Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Die Weihnachtsbläser würden sich auf eine rege Teilnahme am Heiligabend in Rom freuen. Sie suchen allerdings noch Verstärkung. Wer noch mitspielen möchte, kann sich bei Arno Becker, Tel. 02294/6819, melden.



DIE GEMEINDE MORSBACH GIBT BEKANNT

Widmungsverfügung

Gemäß § 6 Absatz 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NRW. S. 1028, ber. 1996 S. 81, 141, 216, 355), zuletzt geändert durch erstes Gesetz zum Bürokratieabbau (Bürokratieabbaugesetz I) vom 13.03.2007 (GV-NRW. S.133)

die im Ort Appenhagen liegende Straße „Ritterseifener Weg“

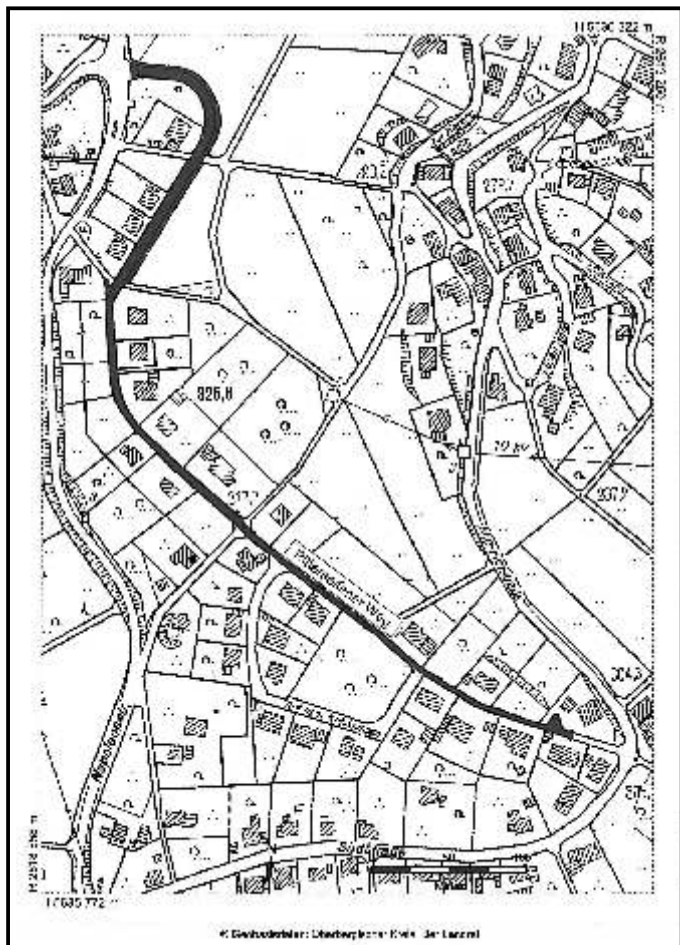
als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Gemäß § 6 Absatz 3 StrWG NW wird die vorgenannte Straße im Sinne des § 3 Absatz 4 Ziffer 2 StrWG NW als Straße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegt, dem öffentlichen Fahrzeug- und Fußgängerverkehr gewidmet.

Der Gemeingebrauch für die gewidmete Fläche wird auf die nach der Straßenverkehrsordnung zulässigen Nutzungsarten beschränkt.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Morsbach.

Die gewidmete Fläche ist im nachfolgenden Übersichtsplan gekennzeichnet. Der Übersichtsplan ist Bestandteil dieser Widmung.



Die Widmung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Sie wird mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Widmungsverfügung können Sie vor dem Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz, 50671 Köln binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Verwaltungsaktes schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle Klage erheben.

Wird die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt, so wird dessen Verschulden dem Kläger zugerechnet. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Morsbach, 02.12.09

Gemeinde Morsbach
Der Bürgermeister

- Bukowski -

Hinweisbekanntmachung Veröffentlichungspflicht nach § 17

Korruptionsbekämpfungsgesetz

Nach § 17 Satz 1 des Gesetzes zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung und zur Errichtung und Führung eines Vergaberegisters in Nordrhein-Westfalen (Korruptionsbekämpfungsgesetz) vom 16.12.2004 geben die Mitglieder des Rates sowie die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger gemäß § 43 Abs. 3 der Gemeindeordnung NW gegenüber dem Bürgermeister schriftlich Auskunft über ihre berufliche Tätigkeit und ihre Mitgliedschaft in Organen und Gremien öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Unternehmen. Die Angaben sind nach § 17 Satz 2 des Gesetzes in geeigneter Form jährlich zu veröffentlichen. Hierzu liegt eine Zusammenstellung der Angaben in der Zeit vom 14.12.2009 bis 22.01.2010 im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstr. 2, Zimmer OG 11, zur Einsichtnahme aus.

Morsbach, den 03.12.2009

Bukowski
-Bürgermeister-

Was Sie aus dem Rathaus wissen sollten . . .

Die alljährliche Hundebestandsaufnahme erfolgt ab sofort wieder mit dem Ablesen der Wasserzähler. Wenn Sie also Hundehalter sind und aus irgendeinem Grund Ihren Hund noch nicht angemeldet haben, holen Sie dies bitte umgehend nach. Dies kann folgendermaßen geschehen: persönlich während der Öffnungszeiten des Rathauses (Neubau) im Erdgeschoß, Zimmer EG 19, telefonisch unter Tel. 699123 oder per e-mail rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Sportliche Leistungen geehrt

Mit einem Dankeschön eröffnete der stellvertretende Vorsitzende des Gemeindegemeinschaftsverbandes Morsbach, Roland Bantel, kürzlich die Sportlerehrung und Sportabzeichenverleihung 2009 in der Turnhalle A. Er stellte fest: "Wir als Verein spüren immer wieder, dass Sport lokal und global verbindet. Ohne die Unterstützung von Eltern, Vereinskameraden, Trainern, den Betreuern und den Vorständen, wären sportliche Erfolge aber nicht so leicht möglich". So betonte er auch, dass alle im Verein wichtig seien und jede der vielfältigen Aufgaben ihren besonderen Stellenwert habe. Und mit den sportlichen Erfolgen sei es möglich, auch überregional für die Gemeinde Morsbach zu werben.

Bürgermeister Jörg Bukowski pflichtete ihm bei: "Heute möchte ich alle ehren, die sich im Sport engagieren und die überhaupt Sport treiben. Sie tun sich und ihrem Körper etwas Gutes." Der Bürgermeister fuhr fort: „Vielleicht ist es uns nicht so bewusst, aber unsere Sportvereine können nur existieren und funktionieren, wenn einige Leute im Hintergrund vieles organisieren. Daher Dank an alle, die sich verantwortlich in den Vereinen engagieren. Ich finde es eine ganz wichtige Eigenschaft, dass der Sport meistens in einem Team betrieben wird. Hierbei ist die soziale Komponente wichtig. Gerade unsere Kinder und Jugendlichen lernen so im Verein und in einer Mannschaft, sich unterzuordnen, einzuordnen oder auch mal durchzusetzen.

Danke sagen möchte ich allen Betreuern und Trainern, die sich im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit besonders engagieren. Sie tun einen unschätzbaren Dienst an den Kindern und Jugendlichen, entlasten bzw. unterstützen aber auch die Eltern und helfen so mit, unsere Gesellschaft am Leben zu erhalten.

Politik und Verwaltung unterstützen den Sport gerne. Zuletzt wurden größere Zuschüsse zum Bau von Kunstrasenplätzen in Morsbach und Holpe gewährt. Mehrere Sporthallen stehen in Morsbach und Holpe zur Verfügung, die von den Vereinen rege genutzt werden.

Stellvertretend für die Vorstandsmitglieder des Gemeindegemeinschaftsverbandes danke ich der Geschäftsführerin Hildegard Schöffler und dem stellvertretenden Vorsitzenden Roland Bantel für ihren Einsatz im Bereich des Sports.“

In seinem Grußwort zitierte der Vorsitzende des Kreissportbundes Oberberg, Bodo Löttgen, ein Sprichwort: "Es gibt Leistung ohne Erfolg, aber keinen Erfolg ohne Leistung."

Volkmar Flath, Abteilungsleiter Leichtathletik im SV 02/29 Morsbach, führte als Moderator durch das Programm der Sportlerehrung und warb für das Ablegen des Sportabzeichens mit den Worten: "Gesunde Arme, gesunde Beine und etwas im Kopf - dann klappt es auch mit dem Sportabzeichen." Sodann überreichte er denjenigen, die das Sportabzeichen erfolgreich absolviert hatten, ihre Urkunden.

Beim Sportabzeichen-Wettbewerb 2008 des Landessportbundes BRW konnte sich der Gemeindegemeinschaftsverband Morsbach übrigens in der Kategorie Stadt- und Gemeindegemeinschaftsverbände um zwei

Bild unten: Stolz zeigt der Morsbacher Sportnachwuchs seine Urkunden für besondere Leistungen im Jahr 2009. Fotos: C. Buchen

Plätze verbessern. Von rund 360 Sportverbänden in NRW erreichten die Morsbacher immerhin den 38. Platz. Das Jahresergebnis 2009 steht noch offen.

Im sportlich-musikalischen Teil des Abends trat die Tanzgruppe Freestyle des Jugendzentrums Highlight unter der Leitung von Nicole Sauer auf und erntete von den zahlreichen Zuschauern viel Applaus. Im Kontrast dazu standen die Sportler der Taekwondo-Abteilung mit Kostproben ihres Könnens. Die Sportlerehrung endete mit einer Tombola.

Für besondere sportliche Leistungen wurden folgende Sportler und Mannschaften geehrt:

Leichtathletik: Matthias Frank (SV Morsbach, Oberbergischer Kreismeister im Hochsprung und Weitsprung), Kreismeister Hoch- und Weitsprung; Schach: Martin Riederer, Pokal-Einzelmeister Schachbezirk Oberberg;

Voltigieren: Voltigiergruppe des Oberasbacher Voltigier- und Reitvereins mit Danielle Müller, Lena Dörner, Larissa Nitsch, Lina Himmrich, Alina Schumacher, Johanna Dahl, Anna Steckelbach, Lina Höhler, Antonia Koch (Kreismeister); Schach: Johannes Karthäuser, Benedikt Schneider, Jan Urbansky, Christian Maelshagen, Jonathan Ertel, Sofia Kalmykowa, Fabian Schneider, David Ertel (SV Morsbach, Südwestfalenmeister);

Blitzschach: Johannes Karthäuser, Jan Urbansky, Benedikt Schneider, Christian Maelshagen (SV Morsbach, Südwestfalenmeister); Damenfußball: D-Juniorinnen (SV Morsbach, Kreismeister), C-Juniorinnen (SV Morsbach, Kreismeister); Fußball: 1. Senioren des SV Morsbach, Staffelsieger und Aufstieg in die Kreisliga A; Tischtennis: 2. Schülermannschaft (Kreismeister), 1. Schülermannschaft (Gesamtkreismeister), 3. Mannschaft (Meister der 3. Kreisklasse, alle SV Morsbach).

Sportabzeichen:

Jugend: Erich-Kästner-Schule: 45 Sportabzeichen, davon 7 Gold, GGS Morsbach/Holpe: 163, davon 41 Gold, GGS Lichtenberg: 23, davon 4 Gold; Erwachsene: Karin Großhakenkamp (17. Mal Gold), Manfred Liebig (44), Volkmar Flath (38), Paul Birkhölzer (21), Walter Schlechtriemen (17), Matthias Frank (14).



Bei der Sportlerehrung 2009 zeigte kürzlich die Taekwondo-Abteilung des SV Morsbach Kostproben ihres Könnens.



Weihnachtsbaum ziert Rathausplatz

Pünktlich zum 1. Advent „schwebte“ wieder ein riesiger Weihnachtsbaum auf den Rathausplatz, gestiftet von einem Bürger aus Birken-Honigsessen. Mit einem Kran der Fa. Schmallenbach wurde die Fichte vom Tieflader gehievt und der Stamm in eine Vertiefung auf dem Rathausplatz gestellt.

Foto: C. Buchen



Weihnachtsstern leuchtet über Morsbach



Jahrelang hat er in der Advents- und Weihnachtszeit die Morsbacher erfreut. Zuerst hing er oben am Aussichtsturm, später am Kriegerdenkmal. Die Rede ist vom Weihnachtsstern, der lange Zeit abends und morgens mit seinen 68 weit hin leuchtenden Glühbirnen gut vom Wissener- und Morsbachtal aus zu sehen war. Auf Anregung des Heimatvereins Morsbach ist der Stern pünktlich zum 1. Advent wieder am Aussichtsturm angebracht worden.

Bereits in den 60er Jahren ist das Eisengestänge mit den Fassungen zu einem Stern mit Schweiß zusammengeschweißt worden. Vom Aussichtsturm, wo er auch noch in den 70er und 80er Jahren hing, wurde der Weihnachtsstern später am Kriegerdenkmal angebracht. 1999 brannte der Stern dort zum letzten Mal.

Vor einiger Zeit regte der Heimatverein Morsbach an, die alte Tradition des leuchtenden Weihnachtssternes wieder aufleben zu lassen. Der Baubetriebshof der Gemeinde Morsbach brachte das Gestänge wieder auf Vordermann, installierte neue Fassungen und ließ den 6 x 2 Meter großen Stern mit einem Steiger am Aussichtsturm anbringen.

Nächster „Flurschütz“

Der nächste „Flurschütz Morsbach“ erscheint am

16. Januar 2010.

Text- und Fotobeiträge für diese Ausgabe müssen wie üblich 10 Tage vorher, also am Donnerstag, dem **7. Januar 2010**, der Redaktion vorliegen. Auch 2010 erscheint der Flurschütz dann wieder alle drei Wochen samstags.



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt



Häusliche Kranken- und Altenpflege

- ❖ Hausnotruf **NEU!**
- ❖ Grund- und Behandlungspflege
- ❖ Palliativpflege
- ❖ Überleitungspflege aus dem Krankenhaus
- ❖ Verhinderungspflege / Betreuungstunden
- ❖ Angehörigenschulungen (individuell)

Kostenlos? Sprechen Sie uns an!

Im Alten Ort 20
51597 Morsbach

Tel. 02294/9811-0
Fax 02294/9811-99

info@reinery.com
www.reinery.com

www.reinery.com

**Allen Bürgerinnen und Bürgern
unserer Gemeinde
wünschen wir ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr.**



Heimatverein Morsbach e.V.

Erfolgreiche Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Geteilte Weihnachtsfreude im DRK Kindergarten

Rasch waren die Kinder und Eltern des DRK Kindergartens „Schatzkiste“ Lichtenberg davon zu begeistern, sich erstmals an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zu beteiligen. Eifrig wurde im Vorfeld überlegt, was die Kinder in den Gemeinschaftskarton packen könnten. Sie brachten Kleinigkeiten mit für den Sammelkarton oder gleich einen eigenen vollgepackten Schuhkarton mit Geschenken. Christiane Steven (r.) freute sich, als sie stellvertretend für die Morsbacher Sammelstelle die gepackten Kartons von den Kindern und der Kindergartenleiterin Kerstin Laupert (l.) in Empfang nehmen konnte.



Der DRK-Kindergarten Schatzkiste Lichtenberg überreichte Weihnachtsgeschenke im Schuhkarton für Kinder in Not.

311 Kinderherzen werden Weihnachten höher schlagen

Denn so viele Päckchen sind bei der diesjährigen Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" in der Sammelstelle der ev. Kirchengemeinde zusammengekommen und inzwischen auf die Reise geschickt worden. „Danke“ sagen die Veranstalter allen Sach-

und Geldspendern sowie Helfern, die Eva Jacke und Christa Dzierzon unterstützt haben. Gedankt wurde auch den Annahmestellen Buchladen "Lesebuch" (Andrea Mauelshagen), „Presseshop am Kreisel" (Gudrun Böttcher) und „Eine-Welt-Lädchen" (Annette Buchen) für ihre tatkräftige Unterstützung.

Stattlicher Erlös beim Basar



Der Weihnachtsbasar der kath. Frauengemeinschaft Holpe war kürzlich wieder ein Erfolg. Viele fleißige Hände sorgten für ein reichhaltiges Angebot. Der Erlös belief sich auf ca. 4.200,- Euro, der für soziale Zwecke verwendet wird. Die Initiatoren bedankten sich bei allen, die zum Gelingen des Basars beigetragen haben. Auch der Nikolaus war gekommen und beschenkte die kleinen Basarbesucher mit Süßigkeiten.

Weihnachtskrippen in Morsbach

Schöne Krippen sind in diesem Jahr auch wieder in Morsbach zu sehen. In der Kapelle des Behindertenzentrums haben die Zivildienstleistenden Sebastian Selhorst, Frederik Becher und Stefan Weber eine neue Krippenlandschaft aufgebaut. In der Pfarrkirche St. Gertrud hat Küster Klaus Mechtenberg, wie jedes Jahr, die Krippe errichtet. Beide Krippen werden nicht nur den Kindern gefallen.

BESTATTUNGEN

Puhl

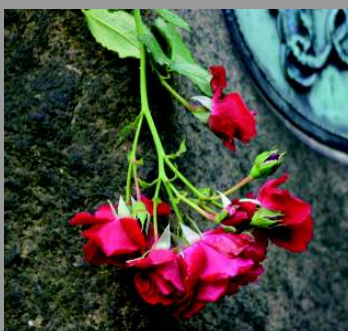
ERFAHRUNG schafft VERTRAUEN

- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

Puhl: Talweg 6 a,
51597 Morsbach,
www.im-trauerfall.de,
Email: info@im-trauerfall.de
Inhaberin: Anja Hahn

Telefon 02294 1398

Morsbach
Lichtenberg
Brüchermühle
Odenspiel
Denklingen
Friesenhagen



Bibeln für alle Morsbacher Schulen

Die Schüler freuten sich: 1.029,74 Euro ergaben 113 Bibeln. Je ein Klassensatz steht jetzt der Haupt- und Realschule sowie den Grundschulen in Morsbach, Holpe und Lichtenberg zur Verfügung. „Nun können die Kinder wieder das Wort Gottes in einem ansprechenden Buch lesen. Besonders freut uns, dass dieses großzügige Geschenk durch den besonderen Einsatz der Gemeindeglieder erfolgte. Für Ihre Spende zum Kauf der Bibel haben Sie dies erst möglich gemacht.“ So bedankten sich die Schulleitungen und Lehrerkollegien der Schulen.



Übergabe der Bibeln an die Vertreter der Hauptschule Morsbach ...
Foto: C. Buchen



... und an die Vertreter der Realschule Morsbach. Foto: privat

„Stuhlpatenschaft“ für das neu sanierte Gertrudisheim

Seit dem Brand des Hauses im Kurpark ist das Gertrudisheim nicht nur Mittelpunkt des kirchlichen Lebens, sondern auch Veranstaltungsstätte vieler kultureller Vereine und des gesellschaftlichen Lebens in Morsbach. Doch auch ein derartiges Gebäude kommt einmal in die Jahre. So standen nach 35 Jahren in diesem Sommer und Herbst etliche Sanierungsmaßnahmen an.

Die Fenster im Saal, an der Bühne und in den beiden Gruppenräumen sowie die Eingangstüre wurden erneuert. Außerdem erhielt die komplette Decke eine neue Isolierung, Be- und Entlüftung, Beleuchtung und Deckenverkleidung. Auch war die Heizung im Saal und auf der Bühne marode und wurde samt Steuerung ersetzt. Der WC-Bereich im Erdgeschoß wurde ebenfalls komplett erneuert, der Parkettboden im großen Saal abgeschliffen und neu versiegelt. Schließlich rundeten einige Malerarbeiten die Sanierung ab.

Die Maßnahmen beliefen sich auf rund 240.000 Euro, wobei die Pfarrgemeinde St. Gertrud Morsbach einen großen Anteil der Kosten aufbringen musste. Das Erzbistum Köln gewährte einen Zuschuss. Seit dem Herbst wird das Gertrudisheim jetzt wieder von Vereinen in Beschlag genommen. Wie Christof Euteneuer, Vorsitzender des Fördervereins Gertrudisheim, mitteilte, konnten

aus finanziellen Gründen aber nicht die alten Stühle und Tische erneuert werden. „Dazu reichte der Sanierungsetat nicht mehr“, stellte er fest. Euteneuer: „Für neues Mobiliar würden mindestens 30.000 Euro benötigt.“

Dies soll auf dem Spendenwege nachgeholt werden. Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat und Förderverein haben jetzt die Aktion „Stuhlpatenschaft“ ins Leben gerufen. „Wenn die Mitglieder der Pfarrgemeinde und auch alle Morsbacher durch kleine und große Spenden mithelfen, werden wir bald neue Tische und Stühle für das Gertrudisheim kaufen können“, hofft Christof Euteneuer.

Spenden können unter dem Stichwort „Stuhlpatenschaft“ auf das Konto des Fördervereins Gertrudisheim Morsbach e.V., Kontonummer 1514375018 bei der Volksbank Oberberg eingezahlt werden. Auf Wunsch kann eine Spendenquittung ausgestellt werden.

Der andere Gottesdienst

Musik und Geschichte(n) mit Vanessa Feilen und Andreas Schuss. Das Leben des Apostels Paulus steht im Mittelpunkt eines besonderen Gottesdienstes am Sonntag, 27.12.2009, 10.30 Uhr, in der Evgl. Kirche Holpe. Mitwirkende ist die Gruppe „Windwood & Co“ aus Siegen.

Die beiden Multiinstrumentalisten Vanessa Feilen und Andreas Schuss präsentieren eine einzigartige Mischung aus Klassik, Klezmer, Folk und Gospel.

Zwischen den einzelnen Stücken lässt die Erzählkunst von Andreas Schuss das aufregende Leben des Apostels Paulus wieder neu lebendig werden. www.ekhm.de



Vanessa Feilen u. Andreas Schuss gestalten einen Gottesdienst mit.

Osterfreizeit 2010

Die Erlebnis-Oster-Freizeit 2010 für Kinder von 9 – 13 Jahren geht ins CVJM Freizeitheim Rodenroth/Greifenstein. Für 125 Euro gibt es ein buntes Programm: Bibelgeschichten, Abenteuer, Kreatives, Spiel, Sport und Spannung. Termin: 27.3. – 1.4.2010, Infos und Anmeldung bei Karin Thomas, Tel. 1884, oder Jan Weber, Tel. 7069899 oder www.ekhm.de

Sprechstunde der Schiedsfrau

Jeden 1. Donnerstag im Monat findet eine Sprechstunde der Schiedsfrau Angelika Vogel im Besprechungszimmer des Rathauses, Zimmer EG 10, in der Zeit von 16.30 - 17.30 Uhr statt. In dringenden Notfällen können Sie die Schiedsfrau auch unter der Telefonnummer 9122 erreichen. Ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen.

Raus aus dem Alltagsgrau!

Schöne Farben heben die Stimmung

„Verschönern und schützen Sie Ihr Zuhause mit dem Spezialisten für feine Malerarbeit, italienischen Putz und Spachteltechniken, Fassadengestaltung und Fachwerksanierung im Bereich der Denkmalpflege.“

Ihr Malermeister Heinz Stockhausen

Niederdorf 5 - 51597 Morsbach

Tel.: 02294 1236 | Fax 991335 | Mobil 0170 5348790

Spuren des Klimawandels in der Gemeinde Morsbach

Der Schutz unseres Klimas ist derzeit weltweites Thema. Auch Morsbach bekennt sich zum Klimaschutz, wie die jüngste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses gezeigt hat (siehe gesonderter Bericht in dieser **Flurschütz**-Ausgabe). In der Arktis schmelzen den Eisbären die Eisschollen unter den Tatzen weg, aber auch in Morsbach gibt es deutliche Anzeichen für einen Klimawandel.

Wie Mitglieder des Naturschutzbundes Deutschland (NABU), Ortsverband Morsbach, festgestellt haben, hat das mildere Klima in den vergangenen Jahren auch Einfluss auf die hiesige Tier- und Pflanzenwelt genommen. Im Rheinland ist seit den 60er Jahren die Durchschnittstemperatur im Winter um rund zwei Grad angestiegen. In zwei neuen Klimastudien Nordrhein-Westfalens wird davon ausgegangen, dass man im Vergleich zu heute mit einer weiteren Erhöhung der Lufttemperatur von 1,5 bis 2 Grad im Bergischen Land rechnen muss. Die Wintermonate werden immer milder und haben mehr Niederschläge, die Sommermonate noch wärmer mit abnehmender Niederschlagsneigung. Der NABU Morsbach hat in einer kleinen Studie Verhaltensänderungen bei den Zugvögeln festgestellt. Danach bringt er die zunehmenden Überwinterungszahlen von Kurzziehern wie Singdrossel, Bachstelze und Rotmilan in direkte Verbindung mit den vermehrt milden Wintern. Andere Zugvögel kehren früher aus ihren Winterquartieren zurück. Auffallend ist im Oberbergischen auch die Verschiebung des Kranichdurchzuges. Seit den 1990er Jahren haben sich deren Zugzeiträume verändert, der Durchzug beginnt früher und endet später.

Auch bei den Schmetterlingen macht sich der Klimawandel bemerkbar. So sind die Winter so mild geworden, dass der Admiral, ein klassischer Wanderfalter, immer öfter im Oberbergischen überwintert. Die NABU-Experten sind sich sicher: Wanderungsbewegungen bei Schmetterlingen sind Indikatoren für den Klimawandel. Die warmen Winter ermöglichen es Wärme liebenden Arten ihr Areal nach Norden auszudehnen. Die Goldene Acht und der Postillon, zwei Wanderfalter aus Südeuropa, hatten einen besonders starken Einfluss im Jahrhundertssommer 2003 und konnten im Morsbacher Bergland auch 2009 in großer Zahl beobachtet werden. Ebenfalls tauchte im vergangenen Frühjahr der Distelfalter zu tausenden aus dem Mittelmeerraum kommend im Oberbergischen auf.

Pflanzen zeigen seit geraumer Zeit einen früheren Blühbeginn, als noch vor 50 Jahren. Die Apfelblüte beginnt heute schon zehn Tage früher, als in den 1960er Jahren. Auch die Wahrscheinlichkeit einer dauerhaften Etablierung pflanzlicher Neubürger wie Herkulesstaude und Spätblühende Traubenkirsche kann der Klimawandel zur Folge haben, stellte der NABU Morsbach fest. Besonders auffällig hat sich die Verbreitung der Stechpalme (Ilex) am Rande des Bergischen Landes verändert, endete doch das Vorkommen bisher an der Ostgrenze des Oberbergischen Kreises, die gleichzeitig auch ein Teil der Ostgrenze ihrer natür-

lichen westeuropäischen Verbreitung ist. Der Strauch mit den stacheligen Blattspitzen und roten Beeren fehlte jenseits der Kreisgrenze, wo der Frost der Wettbewerbsfähigkeit dieser Pflanze ein Limit setzte.

Nach Erhebungen von Morsbacher Botanikern aus den Jahren 2000 – 2009 sind junge Ilexpflanzen jetzt vereinzelt auch östlich der Oberbergischen Kreisgrenze angetroffen worden, vor allem bei Morsbach. Milde Winter könnten über Jahre eine schleichende Arealerweiterung der Stechpalme zur Folge haben.

C. Buchen

Kinder lernen zu teilen

Die Kinder des AWO-Kindergartens Luise Albertz haben gelernt zu teilen. Im Rahmen eines Hilfsprojekts, bei dem der Verein SOS – Kinderhilfe – Uganda unterstützt wurde, haben die Kinder festgestellt, dass sie viel reicher sind, als andere Kinder auf der Welt und sie haben sich daher entschieden, von „ihrem Reichtum“ etwas abzugeben. So konnten im November 66,00 Euro zusammen mit einem Brief und Foto der Morsbacher Kinder auf die Reise nach Uganda gehen.

Der Verein SOS – Kinderhilfe – Uganda wird von dem Morsbacher Roland Schmidt geleitet. In Uganda steht ihm Mathias Musaka zur Seite. Schmidt nahm das Geld, von dem 15 Kinder einen Monat lang gepflegt und eingekleidet werden können, mit nach Uganda. Zum Martinsfest im Kindergarten sangen dann auch alle Kinder voller Inbrunst: „Teilen wir unser Gut und Geld mit all den Armen auf der Welt. Wenn jeder etwas hat, dann werden alle satt.“ Groß war die Freude, als per E-Mail ein Dankesbrief im Kindergarten von den Helfern aus Uganda ankam. Die Kinder nahmen sich fest vor, nicht nur an Sankt Martin an die Armen zu denken.



Roland Schmidt (r.), Leiter des Vereins SOS-Kinderhilfe-Uganda, überreichte kürzlich in Uganda eine Geldspende der Kinder des Morsbacher AWO-Kindergartens Luise Albertz.



Die Stechpalme (Ilex) profitiert von den milden Wintermonaten der letzten Jahre und hat ihr Verbreitungsareal bereits über die Ostgrenze des Oberbergischen Kreises hinaus in Richtung Sauerland erweitert.

Foto: C. Buchen

Tischlerei

Meisterbetrieb

**Michael
Hoberg**

- ◆ Holz- und Kunststofffenster
- ◆ Rollladentechnik
- ◆ Haus- und Innentüren
- ◆ Verglasungen
- ◆ Treppen
- ◆ Innenausbau
- ◆ Sicherheitstechnik

◆ Michael Hoberg
Ellinger Weg 11
51597 Morsbach
Tel.: 0 22 94 / 15 15
Fax: 0 22 94 / 99 15 71
Mobil: 0172 / 935 69 39
Internet:
www.tischlerei-hoberg.de
E-Mail:
michael-hoberg@t-online.de

Morsbachs Tischtennisspieler sind gut in Form

Die 1. Schülermannschaft trat kürzlich an neutraler Platte in Bielstein gegen den ungeschlagenen Meister der Nordgruppe, VfL Engelskirchen, an. Obwohl sich der SV Morsbach kaum Chancen ausgerechnet hatte, erfolgte eine große Überraschung: Dennis Nawratek/Martijn Polman gewannen ihr Doppel, und in den Einzeln punkteten Dennis Nawratek, Martijn Polman, Julius Kleusberg und Simon Koch, obwohl die beiden letztgenannten Ersatzspieler aus der 3. Mannschaft waren. Mit 8:4 siegte die SVM-Mannschaft und spielt nun in der Frühjahrsrunde erstmals in der Schüler-Bezirksliga.

Aber auch die 2. Herrenmannschaft macht in diesem Jahr von sich reden. Martin Fuhr und Walter Ringsdorf sind noch ohne Niederlage. Mit 11:5 Punkten stehen sie an 2. Stelle der 1. Kreisklasse. Einen gewaltigen Sprung machte die 3. Schülermannschaft mit dem 2. Platz in der Schülerkreisklasse. Simon Koch, Julius Kleusberg, Kaihua Zhang und Florian Engels waren hier die Punktesammler.



2. Herrenmannschaft v.l.n.r.: Sponsor Uwe Klein, Martin Neuhooff, Fabian Gerke, Thomas Schneider, Patrick Bille, Walter Ringsdorf und Martin Schneider. Es fehlt auf dem Bild: Martin Fuhr.



Schülermannschaft (links in roten Trikots) v.l.n.r.: Julius Kleusberg, Simon Koch, Martijn Polman und Dennis Nawratek. Es fehlen: Alejandro Frias-Kita und Marcel Dziadula.



DETLEF BREDENFELD
Funk-Mietwagen

Krankenfahrten
Dialysefahrten
Bestrahlungsfahrten

Tel. 02294 99 13 55

Fax 02294 99 13 56

Mail detlef.bredenfeld@t-online.de

Im Hainsfeld 13
51597 Lichtenberg

NEUERÖFFNUNG

Zweirad Vogel



Foto: C. Buchen

Die neu eröffnete Motorrad-Fachwerkstatt von Michael Vogel (seit 2008 Zweiradmechanikermeister) bietet u.a.: Reparaturen und Wartung von Motorrädern aller Fabrikate, Motocrossmaschinen, Mopeds, Rollern, Quads und ATVZs; Umbauten und Tuningmaßnahmen an motorisierten Zweiradfahrzeugen.

Geöffnet: Winter 13 - 18 Uhr, Saison 10 - 18 Uhr.

Zweirad Vogel, Krottorfer Str. 12, 51597 Morsbach,
Tel. 02294/9004999, e-mail: mv-zweirad@web.de

Es gibt wieder Mode in Morsbach!

Im ehemaligen Quelle-Shop ist jetzt ein **Modetreff**.

Bei uns finden Sie Marken- u. No Name-Oberbekleidung von Größe 34 - 52.

Ständig wechselnde Programme.
Schauen Sie einfach mal vorbei.



Modetreff
Monika Wagener
Kirchstr. 7
51597 Morsbach
Tel. 02294 / 9200

	NORBERT KÖTTING Der Tischlermeister 
Hemmerholzer Weg 35 51597 Morsbach Tel. 02294-530 Fax. 02294-900324	Ganz herzlich möchten wir uns bei all' unseren Kunden, Freunden und Bekannten für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr. Familie Norbert Kötting und Mitarbeiter
Wir schaffen Räume www.nk-tischlermeister.de	

Windkraftanlagen im neuen Windpark Wendershagen



Um die Errichtung von Windkraftanlagen konzentriert an einer Stelle im Gemeindegebiet zu ermöglichen, hat die Gemeinde Morsbach das gesamte Gemeindegebiet gutachtlich untersuchen lassen. Eckpunkte der Untersuchung waren die Einhaltung vorgeschriebener Abstände zur Wohnbebauung, die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie die Erschließung und die mögliche Windausbeute.

Auf der Grundlage dieses Gutachtens hat die Gemeinde Morsbach in ihrem Flächennutzungsplan nördlich von Wendershagen „Auf der Mohrenbach“ eine rund 6 Hektar große Vorrangfläche für Windenergieanlagen ausgewiesen. Dort werden zur Zeit drei Windkraftanlagen errichtet. Ende November wurden die Einzelteile der Windräder auf Spezialtransportern angeliefert und mit einem großen Kran angehoben. Element für Element wird nun miteinander verbunden, so dass sich am Schluss in 95 Metern Höhe die Rotorblätter drehen können und dadurch Strom gewonnen werden kann.

Foto: C. Buchen

Notartermine 2010

Notar Dr. Maximilian v. Proff, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab:
6.1., 3.2., 3.3., 7.4., 5.5., 2.6., 7.7., 4.8., 1.9., 6.10., 3.11., 1.12.2010.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

Anstoß für ein Morsbacher Klimaschutz- und -anpassungskonzept

Die Folgen des Klimawandels sind auch bei uns spürbar (siehe gesonderter Bericht auf Seite 18). Die steigende Zahl von Extremwetterereignissen, wie zum Beispiel der Orkan Kyrill Anfang 2007, verdeutlichen, dass Anpassungen an die Klimaveränderungen stattfinden müssen. Der Anstieg der Feinstäube und anderer Emissionsquellen ist zudem vielerorts bereits zu einem kommunalen Problem geworden. Luftschadstoffe belasten zunehmend die Menschen. Es besteht für Politik und Verwaltung Handlungsbedarf, die Luft-, Wohn- und Lebensqualität der Bürger nachhaltig zu sichern.

Daher hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 17.12.2008 beschlossen, dass die Verwaltung bis Ende des Jahres 2009 einen Entwurf für ein Klimaschutzkonzept erarbeiten sollte. Bestandteil des Ratsbeschlusses war ebenfalls, dass die im Rat vertretenen Fraktionen ihre Vorstellungen zum Klimaschutzkonzept der Verwaltung mitteilen sollten.

Die Gemeinde Morsbach ist außerdem als einzige oberbergische Gemeinde zwischenzeitlich dem Netzwerk „Kommunale Klimakonzepte“ NRW beigetreten. Ziel dieses Netzwerkes ist es, Handlungskonzepte zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu erarbeiten. Außerdem sollen in dem Netzwerk Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel in den nordrhein-westfälischen Kommunen von der Theorie in die Praxis umgesetzt werden.

Klimaschutz soll dem Ziel dienen, die weitere negative Veränderung unseres Klimas durch geeignete Maßnahmen zu stoppen. Mit Maßnahmen zur Klimaanpassung soll den Erkenntnissen Rechnung getragen werden, die aus den klimatischen Schadensereignissen der letzten Jahre gewonnen worden sind.

In der jüngsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses ging Fachbereichsleiter Johannes Maelshagen zunächst auf die bisherigen Aktivitäten der Gemeinde im Klimaschutz ein (Der **Flurschütz** hat hierüber bereits mehrfach berichtet.). Dann stellte er den Entwurf eines „Klimaschutz- und -anpassungskonzeptes der Gemeinde Morsbach“ vor, den ein Arbeitskreis der Verwaltung in den letzten Monaten erarbeitet hat.

Der Konzeptentwurf gliedert sich in die Handlungsfelder Natur und Landschaft, Gemeindeentwicklung, Mobilität, Ver- und Entsorgung, Gebäudetechnik und Bildung- und Öffentlichkeitsarbeit. Der Entwurf soll als Basis für weitere Beratungs- und Beteiligungsphasen dienen. Der Bau- und Umweltausschuss nahm den Entwurf zur Kenntnis und verwies ihn zur weiteren Beratung in die Fraktionen. Der **Flurschütz** wird über den Fortgang der Erstellung eines Klimaschutz- und -anpassungskonzeptes für die Gemeinde Morsbach weiter berichten.



Auch in Morsbach soll das Klima in Zukunft geschützt werden.

Mahngebühren vermeiden durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren

Zu Beginn eines jeden Jahres werden die Grundbesitz-abgabenbescheide (Grundsteuer, Abfallbeseitigung, Wasser-/Abwasser usw.) zugestellt. Im Laufe des Jahres werden daraufhin Quartal- bzw. Abschlagszahlungen fällig, die an die Gemeinde zu zahlen sind. Bitte, beachten Sie, dass seit einigen Jahren die fünf-tägige Schonfrist bei Bar- und Scheckzahlungen sowie bei Überweisungen aufgrund der Änderung der Abgabenordnung weggefallen ist. Danach werden schon bei eintägiger Verspätung Säumniszuschläge erhoben.

Mit einer Einzugsermächtigung können Sie die rechtzeitige Zahlung sicherstellen und unnötige Kosten vermeiden. Den Vordruck „Einzugsermächtigung“ erhalten Sie bei der Gemeindekasse Morsbach (Tel. 699136 oder -137, Fax. 699187, E-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de) oder im Internet unter www.morsbach.de (Rubrik: Infos aus Morsbach/Behördliche Einrichtungen).

Anlieger sind beim Winterdienst in der Pflicht

Der Winter steht vor der Tür! Mit dem zur Verfügung stehenden Personal und Maschinenpark sowie den beauftragten Privatunternehmen hat die Gemeinde Morsbach alles getan, um die ihr obliegende Verkehrssicherungspflicht zu erfüllen. Dass nicht alle Straßen sofort geräumt und gestreut werden können, liegt häufig an der Intensität, mit der Frost und Schnee herein brechen bzw. anhalten.

Die Gemeinde Morsbach weist deshalb ihre Einwohner noch Mal darauf hin, dass ihnen nach der gemeindlichen Straßenreinigungssatzung der Winterdienst auf den an ihre Grundstücke angrenzenden Gehwegen übertragen ist. Die Anlieger haften für den Winterdienst; dessen sollte sich angesichts der zahlreichen Unfälle auf nicht geräumten und vereisten Gehwegen und der sich daraus ergebenden Folgen jeder bewusst sein.

Gehwege im Sinne der Straßenreinigungssatzung sind nicht nur selbständige Gehwege und Hochbordanlagen, sondern alle Straßenteile, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen sind. Die Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten. Bei Eis- und Schneeglätte sind die Gehwege mit abstumpfenden oder abtauenden Mitteln zu bestreuen.

In der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte unverzüglich zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind



Jedes Leben ist einzigartig. So sollte auch der Abschied sein.

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach

Fax. 02294-900 324

www.nk-bestattungen.de

**Die individuelle Gestaltung von Trauerfeiern:
Wir beraten Sie gern!**

Tel. 02294-530

Dem Leben einen würdigen Abschied geben

werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.

Beim Räumen der Gehwege ist der Schnee auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder – wo dies nicht möglich ist – auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fahr- und Fußgängerverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird.

Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und die Fahrbahn geschaufelt werden.

Ein besonderes Hindernis für die Räum- und Streudienste stellen immer wieder die auf den Straßen und Wegen verbotswidrig geparkten Fahrzeuge dar. Diese Fahrzeuge erschweren oder verhindern nicht nur eine zügige und ordnungsgemäße Durchführung des Winterdienstes, sondern versperren auch Rettungs- und Einsatzkräften den Weg. Dabei werden diese Fahrzeuge oft nur deshalb im öffentlichen Verkehrsraum geparkt, weil die Stellplätze auf den privaten Grundstücken und deren Zufahrten nicht geräumt und gestreut sind.

Wer Fragen zum Winterdienst hat kann folgende Auskünfte einholen:

zum Umfang seiner Winterdienstpflicht, Tel. 02294/699320 (Herr Hermann)

zur Höhe der Gebühren, Tel. 02294/699123 (Herr Osinski),

zum organisatorischen Ablauf des Winterdienstes, Tel. 02294/524 (Herr Reifenrath).

Garten-Beratung -Ausführung -Pflege -Dienstleistungen

Ihr Partner im
grünen Bereich

P. BUSCH
und Garten - Team

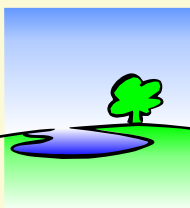


Gartengestaltung

Pflanzenlieferung

u. Pflanzarbeiten

Pflasterarbeiten



Baum- u. Gehölzschnitt

Gartenpflege

Baumfällungen

Häckselarbeiten



Patrick Busch Dipl. Ing. Gartenbau

02294-992712

www.busch-gartengestaltung.de

Wir wünschen unseren Kunden

*frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr
verbunden mit dem besten Dank für Ihr Vertrauen.*

VORSORGE FÜR DIE → ZUKUNFT**Wohlstand, Sicherheit, Zuverlässigkeit****Beratung rund um Ihr Geld**

wünscht allen Kunden und Freunden
ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit und alles erdenklich Gute für 2010.
Danke für Ihr Vertrauen.

*Edith und Manfred Schauben*E-mail: vorsorge@schauben.de**Die Schulverwaltung
informiert:**

Die Turnhalle A steht den Vereinen vom 02.01.–03.01.2010
wegen eines Konzertes des Projektorchesters der Oberber-
gischen Musikanten Volperhausen nicht zur Verfügung.

Herzlichen Dank,

sagen wir allen, die uns mit Überraschungen,
Aufmerksamkeiten und Geschenken eine
unvergessliche „Diamantene Hochzeit“ bereitet haben.

Reinhold und Margreth Schmidt

Morsbach, im Dezember 2009

*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2010*

*wünscht*

*der Sv 02/29 Morsbach e.V.
Abt. Fußball*

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2010 wünscht:

**Anstrich
Wiescholak***Danke für das von Ihnen entgegen gebrachte Vertrauen!*

Rolf Wiescholak, Heide 36, 51597 Morsbach

Tel. 02294 908207 mobil 01714744271 email kontakt@anstrich.net

Mit den besten Weihnachtsgrüßen
verbinden wir unseren Dank
für die angenehme Zusammenarbeit und
wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten
für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

**Große-Allermann GmbH****Morsbach, Hahnerstr. 3****Elektro-Fachbetrieb****Fernseh-HiFi Video****Verkauf und Kundendienst****02294/1272**




Brillenstube
Morsbach

- Kostenloser Sehtest
- Sehkraft-Bestimmung
- Führerschein-Sehtest
- Große Auswahl
- Freundlicher Service
- Brillenabo
- Kontaktlinsen
- Passbilder

Hans-Peter Grimmig



**FASHION
OF THE YEAR**
Fassung mit
Kunststoffgläsern
ab 99,00 €
Mit Gleitsichtgläsern
ab 279,00 €

Mit dem Service vor Ort!


TOM TAILOR
EYEWEAR

Waldbröler Straße 5 · 51597 Morsbach · Telefon: (0 22 94) 63 13 · www.brillenstube-morsbach.de

Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de. Alle 3 Wochen wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

**GOLDSCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD**

auch mit Zähnen Barankauf Gold & Silber
Ihre GVG®-autorisierte Goldverwertungsagentur:
■ Modetreff M. Wagener, Kirchstr. 7, 51597 Morsbach, Tel.: 0 22 94 / 92 00
i. A. der GVG Goldverwertungs-Gesellschaft mbH, Linnéstraße 2, 75172 Pforzheim

**STANGIER
FRISOIRE**

www.stangier-frisoere.de

WWW.UNDUNDUND.DE

DESIGN more
VISUELLE WERBUNG R. KUTIAK

WERBETECHNIK

BESCHRIFTUNG

DIGITALDRUCK

DEKORATION

GRAFIK

UND MEHR...

ENTWURF,
PLANUNG U.
AUSFÜHRUNG

EMAIL: RONNI.KUTIAK@T-ONLINE.DE

51597 MORSBACH-TURMSTRASSE 14B / FON 02294-991060 FAX 991062



Ein herzliches Dankeschön!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Foto: Martin Hilt

Danke sagen wir unseren Mitgliedern und Kunden für ein weiteres Jahr guter und erfolgreicher Zusammenarbeit.

Auch in 2010 soll unsere Partnerschaft von großem Vertrauen und Verständnis geprägt sein. Wir wünschen Ihnen allen frohe Festtage, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.



Volksbank Oberberg eG

28 x im Oberbergischen Land

Wir für Morsbach
Gemeinschaft für Handel, Handwerk und Gewerbe



*bedanken uns für Ihr Vertrauen und
wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
ein gesegnetes Weihnachtsfest,*

*ein gesundes
und ein erfolgreiches Jahr*

2010



Alten u. Pflegeheim
Reinery

Apotheken
Aesculap-Apotheke

Gertrudis-Apotheke

Linden-Apotheke

Architekturbüro
Dipl.-Ing. Jung

Dipl.-Ing. Schneider

Automobilie
Autohaus Brockamp & Co.GmbH

Autohaus Klinge GmbH

Zielenbach GmbH

Bäckereien/Konditoreien
Reubers Backstube

Bäckerei Rosenbaum

Banken/Sparkassen
Kreissparkasse Köln

Volksbank Oberberg eG

Westerwaldbank eG

Bau- u. Brennstoffe
Bender

Baubetrieb
Marmor-Stein Eiteneuer

Bauunternehmen
Karl-Josef Eiteneuer

Morwinsky

Johannes Safarik

Schneider GmbH

Bekleidung
Modetreff Wagener

Buchhandlungen
Buchladen Lesebuch A.Mauelshagen

Winfried Nievel

Dachdeckerei
Dachdeckermeister Mack GmbH

Eiscafe
Eiscafe Paolo

Elektroinstallationen
Große-Allermann GmbH

Elektrotechnik Ulrich Koch

Fernseh- u. Rundfunkgeräte
Große-Allermann GmbH

Friseursalons
Salon Schmidt Inh. R Steiger

Stangier Frisöre

Visible-Change

Garten u. Landschaftsbau
Dipl.-Ing. Busch

Gärtnerei - Floristik
Koch

Gaststätten u. Restaurants
Akropolis Grill

Bistro Alt Morsbach

Morsbacher City Grill Krottorfer Straße 4

Porto Pizza

Sportklausur Nr. 9

Wirtshaus Zur Republik

Zur Rolandsburg

Zur Seelhardt

Gesundheit/Wellness
Gesundheitszentrum Re-Action Julia Schuh



Goldschmiede
Brück-Eischeid

Heizungsbau
Hamburger GmbH

Stausberg GmbH

Immobilien
Immobilienbüro Matschke

Kaminstudio
Wohnfeuer Ingo Pahl

Kosmetikstudio
Kosmetikstudio Haubrich

Landhandel
Johannes Höfer

Lederwaren
Jutta Moll-Bork

Malerbetriebe
Anstrich-Wiescholek

Malerwerkstatt Beckers GmbH

Malerbetrieb Klein

Malerbetrieb Nikolay

Medien
Lokalanzeiger

Möbel
Möbel Becher

Möbelhaus Schneider

Motorrad-Fachwerkstatt
Vogel

Nahrungsmittel
Landleben GmbH

Optiker
Brillenstube Morsbach

Partyservice
Wilhelm Stausberg

Raumausstattung
Holschbach GmbH

Raumausstattung
Holschbach GmbH

Rechtsanwalt
Rechtsanwalt Fengler

Rechtsanwalt Pettenberg

Reiseagenturen
Central-Reisebüro Ute Schneider

TMG

Polsterei
Jutta Moll-Bork

Schul- u. Spielwaren, Geschenke
Presse-Shop am Kreisel Gudrun Böttcher

Steuerberatung
Steuerberaterin Reuter

Dipl.-Finanzwirtin Stahl

Tankstellen
Autotechnik Mittler

Aral Station Wirths

Tischlereien
Tischlermeister Hoberg

Tischlermeister Norbert Kötting

Tischlerei Stricker

Vermögensberatung
Deutsche Vermögensber. Dipl. Kaufm. Klein

Versicherungen
Provinzial Eiteneuer

Verwaltung
Gemeinde Morsbach

Werbung
Kutiak Dekoration u. Beschriftung

Sonstige Branchen
FS Racing Team Frank Schuhmacher

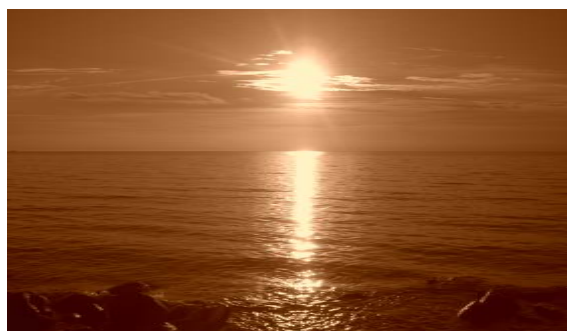
Bewachungen
WSD e.K.



Danke für ein erfolgreiches Jahr
2009!

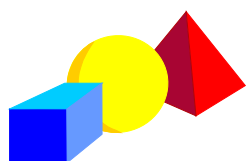
Wir wünschen angenehme
Feiertage
und einen guten Ausklang.

GÄRTNEREI - FLORISTIK



TEL. 02294 - 340
51597 MORSBACH HEINRICH-HALBERSTADT-WEG 4

Die Malermeister



malerwerkstatt
Beckers GmbH
Mobil: 0171 - 815 06 45

Malerbetrieb
Klein

Mobil: 0171 - 621 99 55



**Tapezier- & Lackarbeiten, Bodenbeläge,
Fassadenanstrich- & Dämmung, Exclusive Mal- & Spachteltechnik**

Bau- & Brennstoffe Bender

Fach
MARKT
für Garten, Haus
und Handwerk

Unser Liefer- und Verkaufssortiment

Hoch- und Tiefbau, Innenausbau,
Garten- und Landschaftsbau, Brennstoffe,
Schlüsseldienst, Heimwerkerbedarf,
Farben für Innen und Außen (Farbmischanlage)...

Tel. 0 22 94/3 60 Fax 0 22 94/ 9 01 33

E-mail: info@baustoffe-bender.de

www.baustoffe-bender.de

51597 Morsbach Waldbröler Straße 81

Wir beraten Sie gerne!

Wegen Neugestaltung!

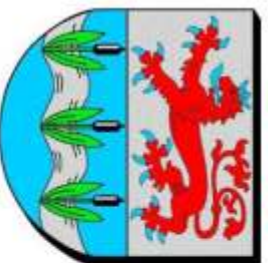
bis 70% reduziert

Möbelhaus

Schneider

Bahnhofstraße 12 a - 51597 Morsbach

Tel. 02294 - 380 Fax 02294 - 9151



Abfallkalender 2010

Gemeinde Morsbach



Mein Abfuhrrevier



Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1	Fr Neujahr	1	Mo 8+9	1	Mo 8+9	1	Do	1	Sa Maifeiertag	1	Di 2+6+7
2	Sa	2	Di 4	2	Di 4	2	Fr Karfreitag	2	So	2	Mi 3
3	So	3	Mi 5	3	Mi 5	3	Sa	3	Mo 1 4	3	Do
4	Mo 8+9	4	Do	4	Do	4	So Ostersonntag	4	Di 2+6+7	4	Fr
5	Di 4	5	Fr	5	Fr	5	Mo Ostermontag	5	Mi 3	5	Sa
6	Mi 5	6	Sa	6	Sa	6	Di 1 4	6	Do	6	So
7	Do	7	So	7	So	7	Mi 2+6+7	7	Fr	7	Mo 8+9
8	Fr	8	Mo 1 4	8	Mo 1 4	8	Do 3	8	Sa	8	Di 4 2+3
9	Sa	9	Di 2+6+7	9	Di 2+6+7	9	Fr	9	So	9	Mi 5 4+8
10	So	10	Mi 3	10	Mi 3	10	Mo 8+9	10	Mo 8+9	10	Do 5+9
11	Mo 1 4	11	Do	11	Do	11	Di 4 2+3	11	Di 4 2+3	11	Fr
12	Di 2+6+7	12	Fr	12	Fr	12	Mo 8+9	12	Mi 5 4+8	12	Sa
13	Mi 3	13	Sa	13	Sa	13	Di 4 2+3	13	Do Christi Himmelfahrt	13	So
14	Do	14	So	14	So	14	Mi 5 4+8	14	Fr	14	Mo 1
15	Fr	15	Mo 8+9	15	Mo 8+9	15	Do 5+9	15	Sa	15	Di 2+6+7
16	Sa	16	Di 4 2+3	16	Di 4 2+3	16	Fr	16	So	16	Mi 3
17	So	17	Mi 5 4+8	17	Mi 5 4+8	17	Sa	17	Mo 1	17	Do
18	Mo 8+9	18	Do	18	Do	18	Di 2+6+7	18	Di 2+6+7	18	Fr
19	Di 4 2+3	19	Fr	19	Fr	19	Mo 1	19	Mi 3	19	Sa
20	Mi 5 4+8	20	Sa	20	Sa	20	Di 2+6+7	20	Do	20	So
21	Do	21	So	21	So	21	Mi 3	21	Fr	21	Mo 8+9
22	Fr	22	Mo 1	22	Mo 1	22	Do	22	Sa	22	Di 4
23	Sa	23	Di 2+6+7	23	Di 2+6+7	23	Fr	23	So Pfingstsontag	23	Mi 5
24	So	24	Mi 3	24	Mi 3	24	Sa	24	Mo Pfingstmontag	24	Do
25	Mo 1	25	Do	25	Do	25	Di 8+9	25	Di 8+9	25	Fr
26	Di 2+6+7	26	Fr	26	Fr	26	Mi 4	26	Mi 4	26	Sa
27	Mi 3	27	Sa	27	Sa	27	Di 4	27	Do	27	So
28	Do	28	So	28	So	28	Mi 5	28	Fr	28	Mo 1 4
29	Fr	29	Mo 8+9	29	Mo 8+9	29	Do	29	Sa	29	Di 2+6+7
30	Sa	30	Di 4	30	Di 4	30	Fr	30	So	30	Mi 3
31	So	31	Mi 5	31	Mi 5	31	Mo	31	Mo 1 4	31	Do

Abfuhrreviere ab 01.01.2010 für Graue Tonne, Grüne Tonne, Gelben Sack

Ortsteil	Revier	Ortsteil	Revier	Ortsteil	Revier	Ortsteil	Revier
Alzen	3	Lützelseifen	4	Überasbach	9	Wendershagen	4
Amberg	3	Neuhöfchen	4	Überholz	5	Wittershagen	3
Appenhagen	5	Niederbach	9	Volperhausen	6	Zinshardt	5
Berghausen	7	Niederdorf	2	Wallerhausen	6		
Birken	4	Niederwarmsbach	3				
Birzel	3	Niederzielenbach	6				
Blitz	6	Oberasbach	9				
Böcklingen	4	Oberholpe	5				
Breiten	5	Oberwarmsbach	4				
Burg Volperhausen	6	Oberzielenbach	6				
Ellingen	4	Ölmühle	5				
Erlingen	5	Ortseifen	4				
Euelsloch	4	Reinshagen	5				
Eugenienthal	6	Rhein	6				
Flockenberg	6	Ritterseifen	6				
Frankenthal	8	Rolshagen	6				
Hahn	4	Rom	8				
Halle	4	Rosengarten	6				
Heide	2	Rosenbach	4				
Hellerseifen	6	Schlechttingen	3				
Herbertshagen	6	Seifen	3				
Höferhof	3	Siedenberg	6				
Holpe	5	Solseifen	4				
Hülstert	9	Springe	8				
Katzenbach	5	Steinmelshagen	5				
Kömpel	6	Stentenbach	3				
Korseifen	4	Stockshöhe	3				
Ley	5	Straßerhof	5				
Lichtenberg	8	Strick	6				

Eigenkompostierung

In der eigenen Kompostanlage (Schnellkomposter oder Komposthaufen) können zum Beispiel folgende Abfälle kompostiert werden:

Eierschalen, Gartenabfälle, Gemüseabfälle, Hecken- und Strauchschnitt (gehäckselt), Laub, Holzasche, Kaffee- und Teesud mit Filter, Kleintiermist, Schnittblumen, Rasenschnitt, Topfpflanzen usw.

Auskunft der Gemeinde Morsbach:
02294 / 699 - 122 oder - 123

Altglas

Altglascontainer befinden sich an **16 Standorten**, verteilt im gesamten Gemeindegebiet.
Einwegflaschen und -gläser können mit Verschluss / Deckel, aber nach Farben getrennt (weiß, grün und braun), in die entsprechenden Öffnungen der Glascontainer geworfen werden.

Ansprechpartner: BWS 0800 / 4444 22 9 (gebührenfrei)

Gelber Sack

Verkaufsverpackungen (mit dem "Grünen Punkt") aus:

Metall: Konserven- und Getränkedosen, Alu-Schalen

Kunststoff: Folien, Flaschen (von Spül-, Körperpflege- und Waschmitteln) und Becher (Milchprodukte, Margarine usw.), Styropor (Obst- und Gemüseverpackungen) und andere geschäumte Verpackungen.

Verbundstoff: Getränke-, Milch- und Saftkartons, Vakuumverpackungen (z.B. Kaffee).

Ansprechpartner: BWS 0800 / 4444 229 (gebührenfrei)
Lobbe Entsorgung GmbH 02261 / 944326

Korken

... sind ein wertvoller Rohstoff und zu schade für den Müll.
Die im rückwärtigen Eingangsbereich des Rathauses gesammelten sauberen Korken werden einer Weiterverarbeitung zugeführt.
Ihr Mitwirken hilft der Umwelt

Grüne Tonne

Papier und Pappe sauber und unbeschädigt sowie Verpackungen aus diesen Materialien:

Zeitungen, Kataloge, illustrierte Bücher, Schulhefte,

Notizbücher, Prospekte, Kartons usw. - auch die mit dem

"Grünen Punkt" gekennzeichnet sind - gehören in die grüne Tonne.

Auskunft der Gemeinde Morsbach:

Die grauen und grünen Abfallbehälter müssen rechtzeitig mit der Öffnung zur Straße gestellt werden.

Graue Tonne (Restmüll)

Asche, Blumentöpfe, Bratpfannen, Butterbrotpapier, Einwegwindeln, Fahrradschläuche, Filme, Fotos, Glasscheiben und -scherben, Glühbirnen, Holz, Hygieneartikel, Kabelreste, nicht kompostierbares Katzenstreu, Käserinden, Kehrlicht, Klebeblätter, Pappgeschirr, verschmutztes und witterfestes Papier, Pergamentpapier, Plastikschnüre, Porzellan, Putzplatten, Servietten, Spiegelglas, Staubsaugerbeutel, Tapetenreste, Teppichreste, Töpfe, Videobänder, Vogelsand, Zigarettenskippen.

Das Einfüllen von kompostierbaren Küchen- und Grünabfällen, Schadstoffen, Verkaufsverpackungen, Elektrogeräten und Einwegglas in die graue Mülltonne ist nicht zulässig!

Auskunft der Gemeinde Morsbach:

02294 / 699 - 122 oder - 123



Schadstoffe

Schadstoffhaltige Abfälle erfordern eine gesonderte Entsorgung. Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutzmittel, Batterien, Spraydosens, Almedikamente, Leuchtstoffröhren usw. sowie Elektrokleingeräte aus privaten Haushaltungen werden vom Fachpersonal des Schadstoffmobils kostenlos angenommen. **Altöl wird gegen Gebühr angenommen.** Die Batterierücknahme soll vorrangig über die entsprechenden Sammelbehälter des Handels erfolgen.

Der Einsatz des Schadstoffmobils erfolgt an bestimmten **Standplätzen** an jeweils zwei aufeinanderfolgenden Tagen.

1. Tag:

03. März, 09. Juni, 01. September und 01. Dezember 2010	
Standort I	Alzen
	Parkplatz-Ehrenstraße 09.00 - 10.00 Uhr
Standort II	Morsbach
	Parkplatz Wohnmobile / Festplatz Wisseraue
	10.30 - 13.30 Uhr
Standort III	Ellingen
	Parkplatz Bürgerhaus Korseifener Straße 14.45 - 15.45 Uhr

2. Tag:

04. März, 10. Juni, 02. September und 02. Dezember 2010	
Standort IV	Stelmehagen
	Festplatz 09.00 - 11.15 Uhr
Standort V	Morsbach
	Parkplatz Wohnmobile / Festplatz Wisseraue
	13.15 - 14.15 Uhr
Standort VI	Lichtenberg
	Parkplatz Festplatz 14.45 - 15.45 Uhr

Auskunft der Gemeinde Morsbach:

02294 / 699 - 122 oder - 123

Abfallberatung

Bei allen Fragen zur Abfallvermeidung, -verwertung und -entsorgung informiert die Abfallberatung des BAV

☎ 0800 / 805 805 0 (gebührenfrei)

abfallberatung@bavmail.de und www.bavweb.de

Bergische Wertstoff-Sammel-GmbH (BWS)

☎ Gutscheine für die **Gelben Säcke**

☎ Abholung der Gelben Säcke und Grünen Tonnen

☎ **0800 / 4444 229 (gebührenfrei)**

SP

Sperrmüll

Sperrmüll ist Restmüll, der wegen seiner Größe nicht in der Restmülltonne entsorgt werden kann. Es handelt sich um Gegenstände, die wegen ihrer Ausdehnung separat entsorgt werden müssen.

Als Faustregel gilt: Abgeholt werden Gegenstände, die bei einem Umzug normalerweise mitgenommen werden.

Dazu zählen z.B.:

Einrichtungsgegenstände: Tische, Stühle, Schränke, Regale, Betten, Matratzen, Teppiche, Teppichfliesen und -reste usw.

Gebrauchsgegenstände: Körbe, Kindervagen, Fahrräder, Koffer usw.

Nicht abgeholt werden:

Abfälle aus Gärten: Baum-, Strauch- und Rasenschnitt

Auto- und sonstige Fahrzeugteile

Baumaterialien, Renovierungsabfälle und Sanitäreinrichtungen: Rigipsplatten, Wand- / Deckenverkleidungen, Fenster, Türen, Türrahmen, Toilettenschüssel, Waschbecken usw.

Nachtspeicheröfen

Kartons und Beistellsäcke (z.B. Tapetenreste)

Schadstoffe: Farb- und Lackgebinde, Autobatterien, Leuchtstoffröhren usw.

Elektrogeräte: Waschmaschinen, Trockner, Spülmaschinen, Herde, Staubsauger, Fernseher, Computer usw.

Die Sperrmüllabfuhr ist gebührenpflichtig. Die Abfuhr wird an festen Terminen (ohne Reviererteilung) durchgeführt und erfolgt nur nach vorheriger **Anmeldung** mittels **Sperrmüllkarte**, die beim Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt (EG 03) im Rathaus erhältlich ist. Spätester Abgabetermin für die Karte: **4 Tage vor der Abfuhr**

Auskunft der Gemeinde Morsbach:

02294 / 699 - 122 oder - 123

Die Mitnahme von Sperrmüll oder Elektro- / Kühlgeräten ist Diebstahl und kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden.



Auskunft der Gemeinde Morsbach

rathaus@gemeinde-morsbach.de

02294 / 699 - 122

02294 / 699 - 123



kostenloser Bringservice Elektro- und Kühlgeräte

Alle Geräte, durch die elektrischer Strom fließt - egal ob aus Batterie, Sonne oder Steckdose - sind getrennt zu entsorgen.

Folgende kostenlosen Entsorgungsmöglichkeiten bestehen:

- an den Sammelstellen des BAV (alle Elektro- und Kühlgeräte) - beim Schadstoffmobil (keine Kühl- oder Elektro-Großgeräte)

Auskunft der Gemeinde Morsbach

02294 / 699 - 122 oder - 123

gebührenpflichtiger Abholservice für



Elektrogeräte



Kühl- und Gefriergeräte

Durch eine separate Einsammlung von Elektro- und Kühlgeräten wird eine ordnungsgemäße und schadlose Entsorgung der in den Geräten enthaltenen schadstoffhaltigen Bestandteile ermöglicht. Wertstoffe können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Abgeholt werden Elektro-Großgeräte und Kühlgeräte:

Ceran-Kochfelder, Dunstabzugshauben, Elektro-Rasenmäher, Elektro-Herde, Fernseher, Gefriergeräte, Hochdruckreiniger, Kühlschränke, Kühl-Gefriergeräte, Lautsprecherboxen (groß), Mikrowellen, Ölradiatoren, PC-Monitore, PC-Rechner, Solarien (Abholung nur ohne Röhren), Spülmaschinen, Staubsauger, Wäschetrockner, Waschmaschinen usw.

Die Abfuhr von Elektro-Großgeräten und Kühlgeräten ist gebührenpflichtig. Sie wird an festen Terminen (ohne Reviererteilung) monatlich durchgeführt und erfolgt nur bei vorheriger Anmeldung mittels Karte für Elektro- und Kühlgeräteabholung, die beim **Bürgerbüro / Einwohnermeldeamt** (EG 03) im Rathaus erhältlich ist.

Spätester Abgabetermin für die Karte: **4 Tage vor der Abfuhr**

Elektro-/Elektro-Kleingeräte:

CD-Player, Elektrorasierer, elektr. Messer, elektr. Zahnbürsten, Föhne, Gameboys, Lautsprecherboxen (klein), Mixer, Platten-spieler, Tape-Decks, Taschenrechner, Telefone, Toaster, Video-recorder, Walkmen, Wecker usw. werden kostenlos bei der Abholung Elektro-Großgeräte / Kühlgeräte mitgenommen.

Bitte beachten Sie auch die obigen Informationen - kostenloser Bringservice Elektro- und Kühlgeräte -.

Auskunft der Gemeinde Morsbach

02294 / 699 - 122 oder - 123



Abfallkalender 2010

Gemeinde Morsbach



Mein Abfuhrrevier



Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Do	26. KW	1 So	8+9 1	1 Mi	5 4+8	1 Fr	6+7	1 Mo	Allenheiligen	1 Mi	3
2 Fr		2 Mo	8+9 1	2 Do	5+9	2 Sa		2 Di	1	2 Do	
3 Sa		3 Di	4 2+3	3 Fr	6+7	3 So	Tag der Dt. Einheit	3 Mi	2+6+7	3 Fr	
4 So		4 Mi	5 4+8	4 Sa		4 Mo	1	4 Do	3	4 Sa	
5 Mo	8+9 1	5 Do	5+9	5 So		5 Di	2+6+7	5 Fr		5 So	
6 Di	4 2+3	6 Fr	6+7	6 Mo	1	6 Mi	3	6 Sa		6 Mo	8+9
7 Mi	5 4+8	7 Sa		7 Di	2+6+7	7 Do		7 So		7 Di	4
8 Do	5+9	8 So		8 Mi	3	8 Fr		8 Mo	8+9	8 Mi	5
9 Fr	6+7	9 Mo	1	9 Do		9 Sa		9 Di	4	9 Do	
10 Sa		10 Di	2+6+7	10 Fr		10 So		10 Mi	5	10 Fr	
11 So		11 Mi	3	11 Sa		11 Mo	8+9	11 Do		11 Sa	
12 Mo	1	12 Do		12 So		12 Di	4	12 Fr		12 So	
13 Di	2+6+7	13 Fr		13 Mo	8+9	13 Mi	5	13 Sa		13 Mo	1 4
14 Mi	3	14 Sa		14 Di	4	14 Do		14 So		14 Di	2+6+7
15 Do		15 So		15 Mi	5	15 Fr		15 Mo	1 4	15 Mi	3
16 Fr		16 Mo	8+9	16 Do		16 Sa		16 Di	2+6+7	16 Do	
17 Sa		17 Di	4	17 Fr		17 So		17 Mi	3	17 Fr	
18 So		18 Mi	5	18 Sa		18 Mo	1 4	18 Do		18 Sa	
19 Mo	8+9	19 Do		19 So		19 Di	2+6+7	19 Fr		19 So	
20 Di	4	20 Fr		20 Mo	1 4	20 Mi	3	20 Sa		20 Mo	8+9 2+3
21 Mi	5	21 Sa		21 Di	2+6+7	21 Do		21 So		21 Di	4 4+8
22 Do		22 So		22 Mi	3	22 Fr		22 Mo	8+9 1	22 Mi	5 5+9
23 Fr		23 Mo	1 4	23 Do		23 Sa		23 Di	4 2+3	23 Do	
24 Sa		24 Di	2+6+7	24 Fr		24 So		24 Mi	5 4+8	24 Fr	
25 So		25 Mi	3	25 Sa		25 Mo	8+9 1	25 Do	5+9	25 Sa	1. Weihnachtstag
26 Mo	1 4	26 Do		26 So		26 Di	4 2+3	26 Fr	6+7	26 So	2. Weihnachtstag
27 Di	2+6+7	27 Fr		27 Mo	8+9 1	27 Mi	5 4+8	27 Sa		27 Mo	1
28 Mi	3	28 Sa		28 Di	4 2+3	28 Do	5+9	28 So		28 Di	2+6+7
29 Do		29 So		29 Mi	5 4+8	29 Fr	6+7	29 Mo	1	29 Mi	3
30 Fr		30 Mo	8+9 1	30 Do	5+9	30 Sa		30 Di	2+6+7	30 Do	
31 Sa		31 Di	4 2+3			31 So				31 Fr	